

Bunter Oktober
Foto: Kati Wenzel



*Staatlich
anerkannter Luftkurort*

Nr. 10
Jahrgang 2025
November
Erscheinungstag:
29.11.2025

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer
Mitteilungsblattes,**

heute erhalten Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 10/2025...im November. Ich bitte vielmals um Entschuldigung, dass Sie unser amtliches Mitteilungsblatt im Oktober nicht erreicht hat. Personelle Engpässe / Ausfälle innerhalb der Verwaltung führten zu diesem Missstand.

Bitte beachten Sie, dass alle amtlichen Informationen und Bekanntmachungen Sie außerhalb des Jonsdorfer Mitteilungsblattes stets auf dem Weg der Anschlagtafeln und auf unserer Homepage www.jonsdorf.de erreichen.

Die nächste Jonsdorfer Einwohnerversammlung ist für Anfang 2026 geplant.

Die kommende öffentliche Gemeinderatssitzung wird am 08.12.2025 stattfinden.

Ab dem 01.12.2025 erfreuen wieder 24 festliche Kalendertürchen unseres „Jonsdorfer lebendigen Adventskalender - JolA“ unseren Ort.

Lassen Sie uns gemeinsam den Dezember 2025 lebendig und strahlend positiv gestimmt gemeinsam erleben.

Das Programm unseres „JolA“ finden Sie im Innenteil dieses Mitteilungsblattes und auch an allen Anschlagtafeln im Ort.

Ich wünsche Ihnen einen wohligen Dezember 2025, alles Gute und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

**Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 15.11.2025**

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend **immer der 15. des Monats**. Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell: Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Gebirgsbad, Aufrechterhaltung Loipen, Bauerngarten, Vogelvoliere, Kurpark, Veranstaltungsunterstützung, Eishalle, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf

Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020

E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung am 22.09.2025 und 13.10.2025

1. Bekanntmachung – Einladung zur kommenden Gemeinderatssitzung

Die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2025 findet statt:

am Montag, , den 08.12.2025, 19.00 Uhr im Haus Gertrud (Großschönauer Str. 48)



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

2. Bekanntmachung – öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 22.09.2025

Beschluss Nr. GR33/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

**Festlegung des Portionspreises für das Schuhessen,
gültig ab 01.11.2025**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf legt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 auf Grundlage der vorliegenden Kalkulation den Portionspreis für das Schuhessen, gültig ab 01.11.2025, für Schüler auf 5,20 € und für Personal und Fremdesser auf 5,50 € fest.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	8
Ist	11 + 1	Enthaltg.	0
		Nein	4
		Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 3.440,00 €

Beschluss Nr. GR34/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

Hier: Vergabebeschluss Los 2 Erdarbeiten / Bodenplatte (Vergabe an die Fa. SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 die Vergabe der öffentlich ausgeschriebenen Leistungen des Loses 2 Erdarbeiten/ Bodenplatte an den günstigsten Bieter die Fa. SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus 02627 Kübschütz mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 897.422,28 € zu vergeben.

2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, die unterlegenen Bieter zu informieren und den Auftrag entsprechend auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	1
Ist	11 + 1	Enthaltg.	0
		Nein	1
		Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 897.422,28 € brutto

Beschluss Nr. GR35/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

Hier: Nachtragsangebot für Planungsleitungen HLS (Vergabe an das Planungsbüro IBJ Ingenieurbüro Jähnichen)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 die Annahme des Nachtragsangebotes des Planungsbüro Jähnichen vom 05.09.2025 gemäß Abstimmung mit dem Auftraggeber.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Nachtragsangebot zu unterzeichnen und die Leistungen entsprechend auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	12
Ist	11 + 1	Enthaltg.	0
		Nein	0
		Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 24.802,84 € brutto

Beschluss Nr. GR36/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Herrmann-R.-Tempel-Stiftung

Hier: Anschaffung eines Schulbusses zur Absicherung des Schwimm- und Sportunterrichtes während des Neubaus der Naturparkgrundschule; Kauf eines IVECO, Erstzulassung 12.08.2021 gemäß Angebot vom 27.08.2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 die Anschaffung eines Schulbusses zur Absicherung des Schwimm- und Sportunterrichtes während der Bauphase der Naturparkgrundschule und nimmt das Angebot der Fa. Globus-Omnibushandel aus Hamburg mit einer Kaufsumme in Höhe von 97.000,00 € (netto) an.

2. Sollte nach dem Neubau der Naturparkgrundschule die Unterhaltung des Schulbusses defizitär werden, ist der Schulbus unverzüglich zu veräußern.

3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Kaufvertrag auszulösen, die Überführung sicherzustellen und die Formalitäten mit dem Landkreis zwecks Personentransportbeförderung abzuklären.

4. Im Zuge dieser Beschlussfassung wird die Wiedervorlage der Beschlussvorlage Nr. 24/2025 aufgehoben.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	9
Ist	11 + 1	Enthaltg.	1
		Nein	2
		Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 115.430,00 € brutto

Beschluss Nr. GR37/2025

Sicher im Straßenverkehr - Hilfe für Klein und Groß – 99 Funken

Hier: Spendenannahme und Bestellung von Geschwindigkeitsanzeigen

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 die Annahme der Spenden aus der Crowdfunding-Aktion bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Höhe von 2.180,00 €.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 die Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsanzeigen gemäß Angebot der Fa. Sierzega Elektronik GmbH aus Bottrop vom 01.08.2025 mit einer Gesamtsumme von 3.168,57 € (Skontobetrag).
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Spendenannahme gegenüber dem Amt für Finanzen der VG Olbersdorf zu erklären und die Bestellung entsprechend auszulösen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	11 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	10	Enthaltg.	2
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 988,57 € brutto

Beschluss Nr. GR42/2025**Interessensbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz****Hier: Konzessionsvertrag mit der SachsenEnergie AG**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025 nach erfolgtem Interessensbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz mittels öffentlicher Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger am 25.02.2025 die Annahme und den Abschluss des vorliegenden Konzessionsvertrages über die Versorgung der Gemeinde Kurort Jonsdorf mit Strom mit Wirkung vom 01.04.2027 in der Fassung vom 15.08.2025 mit der SachsenEnergie AG.

Das vertragsgegenständige Gemeindegebiet umfasst alle Gemarkungen der Gemeinde Kurort Jonsdorf. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der SachsenEnergie AG zu unterzeichnen und die Anforderung zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	11 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	12	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Derzeit nicht bezifferbar

Beschluss Nr. GR43/2025**Eissporthalle im Kurort Jonsdorf / Sparkassenarena****Hier: zukünftige Betreibung**

1. Der Gemeinderat Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2025, dass die Gemeinde Kurort Jonsdorf in der Eis-/Wintersaison 2025/2026 keine Eiszeit unter der Regie der Gemeinde Kurort Jonsdorf anbieten wird. Eine neue Eiszeit in gemeindlicher Regie mit einem Pächter wird ebenfalls aufgrund der baulichen Mängel (analog der Saison 2024/2025) nicht in Aussicht gestellt.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit eventuellen Interessenten (siehe öffentliche Ausschreibung vom 27.08.25) in Verhandlungen zu treten und gegebenenfalls aktiv die Vertragsverhandlungen gemäß Ausschreibung zu führen. Sie wird ausdrücklich bevollmächtigt vertragliche Bindungen einzugehen.

3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss der kommunalen Rechtsaufsichtsbehörde anzuseigen und eventuelle Vertragsabschlüsse anzuseigen/ abzustimmen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	11 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	11	Enthaltg.	1
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

3. Bekanntmachung – öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 13.10.2025**Beschluss Nr. GR38/2025****Bebauungsplanung Nr. 1 „Verlängerter Steinbüschelweg“****Steinbüschelweg 16, Flurstück 433/1; Errichtung eines Nebengebäudes/ Gartenhaus****hier: Antrag auf Abweichung vom B-Plan**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 dem Antrag auf Abweichung vom B-Plan „Verlängerter Steinbüschelweg“ im Kurort Jonsdorf mit der geänderten Dachneigung zu.
2. Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf wird beauftragt, den Antrag auf Abweichung vom B-Plan vom 11.07.2025 positiv zu bescheiden.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	7 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	8	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

Beschluss Nr. GR41/2025**Kurortentwicklung – Investition von privaten Unternehmen für die öffentliche Fürsorge****Hier: Befürwortung der Entwicklung der DRK-Kureinrichtung im Kurort Jonsdorf**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 das „Positionspapier zur Standortentwicklung der Mutter-Vater-Kind Kureinrichtung in der Gemeinde Jonsdorf“ der DRK Kur- und Gesundheitszentrum gGmbH in der Fassung vom 11.09.2025 zur Kenntnis und stimmt den Punkten 1-4 zu.
2. Die Gemeinde Kurort Jonsdorf unterstützt die 4 Teilprojekte in der vorgegebenen Reihenfolge:
 1. Um- und Ausbau des Kurhauses (Auf der Heide 9) → Erweiterung um 32 Betten, bauliche Anpassungen und energetische Weiterentwicklung (Startprojekt).
 3. Neubau Kinderhaus (Hainstraße 15) → zusätzliche Betreuungs- und Gruppenräume.
 4. Erweiterung der Haupthäuser (Hainstraße 15) → zusätzliche 36 Betten, verbesserte räumliche Strukturen.

5. Errichtung einer Tiny-Haus-Siedlung (Grünfläche Hainstraße) → zusätzliche 40 Betten.

Das 1. Teilprojekt wird durch die DRK Kur- und Gesundheitszentrum gGmbH als erster Schritt umgesetzt. Es bildet die Grundlage für die gesamte Standortentwicklung und wird maßgeblich durch Fördermittel (u. a. Investitionsgesetz Kohleregionen) finanziert.

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben strategisch und organisatorisch, sichert die Zusammenarbeit mit DRK, Landkreis und Freistaat Sachsen zu und fordert zugleich Finanzierung, Planungs- und Genehmigungssicherheit von Bund und Land.

3. Die Gemeinde Kurort Jonsdorf wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre hoheitliche Aufgabe der Bauleitplanung als Unterstützung im Rahmen des Gesamtprojektes (hier: Bauleitplanung [z. B. Aufstellung und Umsetzung eines Bebauungsplanes]) einbringen und je nach Umsetzungsfortgang aktivieren.

4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss der kommunalen Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen und der **DRK Kur- und Gesundheitszentrum gGmbH** unverzüglich auszufertigen.

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	7 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	8	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

Beschluss Nr. GR46/2025

Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beizifferung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

Bezeichnung	Potential p. a.
Anpassung der Elternbeiträge (minimal) – bereits beschlossen	15.600,00 €

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	7 + 1

Abstimmungsergebnis			
Ja	8	Enthaltg.	0
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 62.400,00 € brutto (2025–2029)

Beschluss Nr. GR47/2025

Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beizifferung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

Bezeichnung	Potential p. a.
künftig wegfallend: 1. Bauhofstelle ab 2027	45.000,00 €
künftig wegfallend: 2. Bauhofstelle ab 2028	45.000,00 €

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	7
Ist	7 + 1	Enthaltg.	1
Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 225.000,00 € (2025–2029)

Beschluss Nr. GR48/2025

Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beizifferung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

Bezeichnung	Potential p. a.
Erneute Änderung der Hauptsatzung, Bürgermeister/in Weiterhin ehrenamtlich (ab 2027)	80.000,00 €

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	0
Ist	7 + 1	Enthaltg.	1

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 240.000,00 € (2025–2029)

Beschluss Nr. GR49/2025

Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beizifferung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

Bezeichnung	Potential p. a.
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B auf 800 v. H. ab 2026	189.400,00 €
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A auf 450 v. H. ab 2026	2.700,00 €

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis	
Soll	12 + 1	Ja	0
Ist	7 + 1	Enthaltg.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 768.400,00 € (2025–2029)

Beschluss Nr. GR50/2025

Fortschreibung des Haushaltstrukturkonzepts der

Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beziehung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Potential p. a.</u>
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B auf 500 v. H. ab 2026	47.400,00 €
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A auf 300 v. H. ab 2026	1.400,00 €
Anwesenheit	Abstimmungsergebnis
Soll 12 + 1	Ja 4 Enthaltg. 0
Ist 7 + 1	Nein 4 Befang. 0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 195.200,00 € (2025–2029)

Beschluss Nr. GR51/2025

Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024), Aufnahme weitere Konsolidierungs-Maßnahmen und Beziehung weiteren Potentials

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 bei der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts der Gemeinde Kurort Jonsdorf (Stand 13.03.2024) folgende Maßnahme aufzunehmen und das Konsolidierungspotential entsprechend auszuweisen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Potential p. a.</u>
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B auf 450 v. H. ab 2026	23.700,00 €
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A auf 250 v. H. ab 2026	700,00 €
Anwesenheit	Abstimmungsergebnis
Soll 12 + 1	Ja 8 Enthaltg. 0
Ist 7 + 1	Nein 0 Befang. 0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 97.600,00 € (2025–2029)

Beschluss Nr. GR52/2025

Öffentliche Einrichtungen

Hier: Freiwillige Feuerwehr – Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF10 in Sammelbestellung

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 der Beschaffung von Fahrzeugen für den Katastrophenschutz und für Kommunen (Sammelbeschaffung) durch den Freistaat Sachsen beizutreten.
- Die Gemeinde Kurort Jonsdorf bestellt gemäß Brand-schutzbedarfsplan ein Feuerwehrfahrzeug LF10 und beauftragt den Fachbediensteten für Finanzen den Fi-nanzbedarf entsprechend der avisierten Förderung mit

525.000,00 € Ausgaben (Kaufpreis) und 201.000,00 € Einnahmen (Förderung) in den Haushalt einzustellen.

- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss in den kommunalen Haushalt im Jahr 2027 inkl. Kreditaufnahme in Höhe von 324.000,00 € in den gemeindlichen Haushalt einzubringen.

<u>Bezeichnung</u>	<u>Potential p. a.</u>
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B auf 450 v. H. ab 2026	23.700,00 €
Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A auf 250 v. H. ab 2026	700,00 €
Anwesenheit	Abstimmungsergebnis
Soll 12 + 1	Ja 7 Enthaltg. 1
Ist 7 + 1	Nein 0 Befang. 0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 324.000,00 € brutto

Beschluss Nr. GR53/2025

Öffentliche Einrichtungen

Eissporthalle im Kurort Jonsdorf / Sparkassenarena

Hier: zukünftige Betreibung – Übergabe der Einrichtung im Betriebsfähigen Zustand

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 die Annahme des Angebotes Nr. 20126761 der Fa. ENGIE Refrigeration GmbH, Josephine-Hirner-Str. 1 & 3, 88131 Lindau vom 02.10.2025 als Grundlage für die Übergabe der Eissporthalle im Kurort Jonsdorf/ Sparkassenarena im betriebsfähigen Zustand an den zukünftigen Betreiber und Erbbaupächter in Höhe von 8.830,04 € Brutto für die angebotenen Leistungen
 - o Wartungsarbeiten an der Kälteanlage
 - o Ölwechsel, Ölfilterwechsel
 - o Technische Prüfung Kälteanlage / Gaswarnanlage
 - o Inbetriebsetzung Kälteanlage
 - o Prüfung Gaswarnanlage
 - o Erstellung Protokolle und Service anzunehmen.
- Die Gemeinde Kurort Jonsdorf löst die Leistung nur aus, wenn der zukünftige Betreiber schriftlich die Eissaison 2025/2026 ab dem 15.12.2025 (Beginn Eiszeit) bis mind. 28.02.2026 im Pachtverhältnis und ab 01.07.2026 im Erbbaupachtverhältnis schriftlich zusichert.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss den Vertragspartnern mitzuteilen, der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen und umzusetzen.

<u>Anwesenheit</u>	<u>Abstimmungsergebnis</u>
Soll 12 + 1	Ja 8 Enthaltg. 0
Ist 7 + 1	Nein 0 Befang. 0

Finanzielle Auswirkungen: ja
Wertumfang: 8.830,04 € brutto

Beschluss Nr. GR54/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

Hier: Nachtragsangebot für die Abrissbegleitung der Turnhalle

1. das Nachtragsangebot der Fa. ChiroPlan – Büro für Fledermauskunde aus Dresden, Bärensteiner Straße 18, 01277 Dresden mit einer Nachtragssumme in Höhe von 4.685,63 € brutto zur Kenntnis und bestätigt dieses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Nachtragsangebot zu unterzeichnen und auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	7 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 4.685,63 € brutto

Beschluss Nr. GR55/2025

Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf;

Hier: Nachtragsangebot der Firma Fa. URB Zittau GmbH - Abbruch Turnhalle

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 13.10.2025 das Nachtragsangebot der Fa. URB Zittau GmbH „Nachtrag für Mehraufwendungen für nicht ausgeschriebene bzw. für zusätzlich beauftragte Leistungen“ mit einer Nachtragssumme in Höhe von 22.309,36 € brutto zur Kenntnis und bestätigt dieses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Nachtragsangebot zu unterzeichnen und auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	0
Ist	7 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 22.309,36 € brutto

4. Bekanntmachung – Veröffentlichung von Eilentscheidungen in der Gemeinderatssitzung am 22.09.2025

Neubau Naturparkgrundschule im Kurort Jonsdorf Umbau der Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband etc.

Kaufanfrage: Deutsche Tower Broker / WL Holding & Operations GmbH

Eilentscheidung der Bürgermeisterin nach § 52 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Auf der Grundlage des § 52 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften wurde folgende Eilentscheidung getroffen:

Im Zuge der Vorbereitungen für den Ersatzneubau der Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf wurde der Sendemast auf dem Schornstein der Grundschule gekündigt. Diese Kündigung hatte zur Folge, dass die Anlage der Vantage Towers AG/ Telefonica abgebaut und umgerüstet werden musste. Mit der Umrüstung auf den vorhandenen Sendemast wird eine einheitliche Nutzung der vorhandenen Sendeeinheit erreicht. Die Fa. Deutsche Tower Broker / WL Holding & Operations GmbH hat der Gemeinde Kurort Jonsdorf unter dem 17.07.2025 ein Kaufangebot unterbreitet. Dieses wurde mit Mail vom 13.08.2025 konkretisiert. Die Fa. Deutsche Tower Broker / WL Holding & Operations GmbH ist auf Grund gesetzlicher Vorgaben am Standort der einzige Bieter. Das Kaufpreisangebot liegt mit 14.065,00 € für 500 m² (28,13 €/m²) weit

über dem Verkehrswert von 3,50 €/m². Dieses Angebot ist befristet und nur gültig, solange das Budget reicht.

Da auch nicht unter Verzicht von Zeit und Form eine Gemeinderatssitzung einberufen werden kann bzw. dies eine weitere nicht vertretbare Zeitverzögerung zur Folge hätte, wird folgende Eilentscheidung getroffen:

Das Kaufangebot der Deutsche Tower Broker / WL Holding & Operations GmbH vom 07.04.2025 in Verbindung mit der Konkretisierung vom 13.08.2025 mit einem Kaufpreis von 14.065,00 € für 500 m² (28,13 €/m²) und Tragung der Nebenkosten (Notar und Vermessung) wird Prüfung durch die Bürgermeisterin angenommen, freigegeben und beauftragt.

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat Kurort Jonsdorf gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.

Kurort Jonsdorf, 15.11.2025



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der SOWAG mbH (Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH) für das Jahr 2024

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), amtlich bekannt gemacht, dass der Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 der SOWAG mbH (Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH) betreffend, dem jeweiligen Aufsichtsrat und den Gesellschafterversammlung auf ihren Sitzungen zur Kenntnis gebracht und erörtert wurden.

Der Jahresabschluss liegt an sieben Arbeitstagen, vom

10. November 2025 bis einschließlich

14. Dezember 2025

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermann's Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 -12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene

Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 15. Oktober 2025



Katja Wenzel, Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum
Ergebnis der Prüfung
des Beteiligungsberichtes
der KBO Kommunale Beteiligungsgesell-
schaft mbH an der Energie Sachsen Ost
für das Geschäftsjahr 01.09.2024 –
31.08.2025**

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), amtlich bekannt gemacht, dass der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.09.2024 bis 31.08.2025, bestehend aus der Bilanz, dem Lagebericht und dem Anhang der KBO und der SachsenEnergieAG veröffentlicht wird.

Der Jahresabschluss liegt an sieben Arbeitstagen, vom

08. Dezember 2025 bis einschließlich

15. Dezember 2025

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 -12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 18. November 2025



Katja Wenzel, Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Kurort Jonsdorf zum
Ergebnis der Prüfung
des Jahresabschlusses
der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH
für das Jahr 2024**

Hiermit wird in entsprechender Anwendung der Bestimmungen in den §§ 94a bis 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870), amtlich bekannt

gemacht, dass der Jahresabschluss 2024, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers für das Jahr 2024 der Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH betreffend, dem jeweiligen Aufsichtsrat und den Gesellschafterversammlung auf ihren Sitzungen zur Kenntnis gebracht und erörtert wurden.

Der Jahresabschluss liegt an sieben Arbeitstagen, vom

08. Dezember 2025 bis einschließlich

15. Dezember 2025

im Gemeindeamt Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Dienstzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 -12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr

Die öffentlich ausliegenden Unterlagen enthalten auch jene Angaben, die gemäß §99 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Aufstellung des Beteiligungsberichtes notwendig sind.

Kurort Jonsdorf, den 18. November 2025



Katja Wenzel, Bürgermeisterin



Luftkurort Jonsdorf



Die Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH im Zittauer Gebirge ist ein einzigartiger Zoo für die Zucht und den Schutz von Schmetterlingen und anderen bedrohten Insekten. Mit einer beeindruckenden Vielfalt und einem engagierten Team bieten wir unseren Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Geschäftsführer (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung mit langfristiger Perspektive
- Ein spannendes Arbeitsumfeld mit direktem Kontakt zu Besuchern
- Vielseitige Aufgaben im Öffentlichkeitsbereich

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Weiterentwicklung des Schmetterlingshauses/Exotenhauses
- Strategische Planung und Umsetzung der Ziele
- Führung und Motivation eines engagierten Teams
- Förderung von Nachhaltigkeit, Forschung und Umweltbildung

Was Sie mitbringen sollten:

- Studium oder Ausbildung in Betriebswirtschaft, Naturwissenschaften oder Ähnlichem
- Mehrjährige Führungserfahrung, vorzugsweise in einem ähnlichen Bereich
- Leidenschaft für Natur- und Umweltschutz, speziell Schmetterlinge und Biodiversität

Interessiert?

Lassen Sie uns wissen, warum Sie die perfekte Wahl für das Schmetterlingshaus sind!
Weitere Infos erhalten Sie per E-Mail unter wenzel@jonsdorf.de.

Bewerben Sie sich jetzt!

Unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis 25.11.2025, an:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf - Bürgermeisterin Katja Wenzel
Auf der Heide 1 · 02796 Kurort Jonsdorf oder per E-Mail an: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!

aus dem Bauamt:

Liebe Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,
wie bereits angekündigt, möchten wir Sie über den Baufortschritt an der Naturparkgrundschule informieren und Sie auf diese Weise ein Stück Geschichte miterleben lassen.
Die alte Schulturnhalle ist nunmehr abgerissen und in den nächsten Tagen fällt auch der alte Schulschorstein.
Jetzt wird der Bauschutt getrennt und teilweise Vorort geschreddert. Die Massen bleiben Vorort und werden aus Kostengründen wieder eingebaut. Sie sehen also, wir versuchen Kosten und Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten.
Sollte das Wetter mitspielen, so wird noch in diesem Herbst die Bodenplatte für den Bauabschnitt 1 (Grundschule) gefertigt. Den Auftrag dafür hat der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf am 22.09.2025 entsprechend beschlossen. Den Zuschlag hat die Fa. SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus 02627 Kübschütz bekommen. Für uns eine unbekannte Firma, welche sich aber nach Recherchen bereits am Markt bewehrt hat. Zur Zeit baut diese Firma in Seifhennersdorf (Silberteich).

Ihr Bauamt der VG Olbersdorf



aus dem Hauptamt:

Veränderte Öffnungszeiten der GV Olbersdorf

Hiermit möchten wir Sie über die Änderung unserer Öffnungszeiten informieren.

Ab dem **01.11.2025** gelten folgende neue Zeiten:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr sowie

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

In dringenden Fällen ist eine tel. Terminvereinbarung unter 03583 698517-16 (BÜRGERBÜRO) weiterhin möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Information der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf sowie die Verwaltungsausläufer in den Mitgliedsgemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Kurort Jonsdorf und Oybin bleiben

am **29. Dezember 2025** und

am **30. Dezember 2025** sowie

am **02. Januar 2026**

geschlossen.

Andreas Förster
Bürgermeister



Als „Bergquartett“ jetzt auch auf Social Media!

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf ist jetzt auch auf Instagram und Facebook aktiv.

Unter dem Namen „Bergquartett“ möchten wir auf unseren Kanälen regelmäßig über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Neugkeiten aus den Gemeinden Olbersdorf, Bertsdorf-Hörnitz, Kurort Jonsdorf und Oybin/Lückendorf informieren.

Hier finden Sie kleine Einblicke in das Gemeindeleben und besondere Momente aus unserer Region.

Scannen Sie einfach den QR-Code und folgen Sie uns, denn so bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

Facebook



Instagram



Gemeinsame Artikelreihe des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und des Landratsamtes Görlitz, Untere Wasserbehörde

Bäche auf Privatgrundstücken – Ihre Rechte und Pflichten als Anlieger

Viele Bäche und kleinere Gewässer durchziehen unsere Gemeinden – teils sichtbar, teils unscheinbar – und oft verlaufen sie dabei auch über private Grundstücke. Für Grundstückseigentümer/innen stellen sich dabei oft die Fragen: Was darf ich am Bach tun? Was ist verboten? Was muss ich tun? Wer ist wofür zuständig?

Um Missverständnisse zu vermeiden, möchten wir die Amtsblätter nutzen, um regelmäßig über die Bedeutung unserer Gewässer sowie auch über die wichtigsten Rechte und Pflichten im Umgang mit Gewässern zu informieren. Ziel ist es, rechtliche Klarheit zu schaffen, Konflikte zu vermeiden, unsere heimischen Bäche zu schützen und das Miteinander zwischen Bürgern, Gemeinde und Behörde zu stärken.

Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Vielleicht haben Sie sich auch schon mal gefragt, wer sich eigentlich um die Gewässer im Ort kümmert. Wer ist eigentlich zuständig?

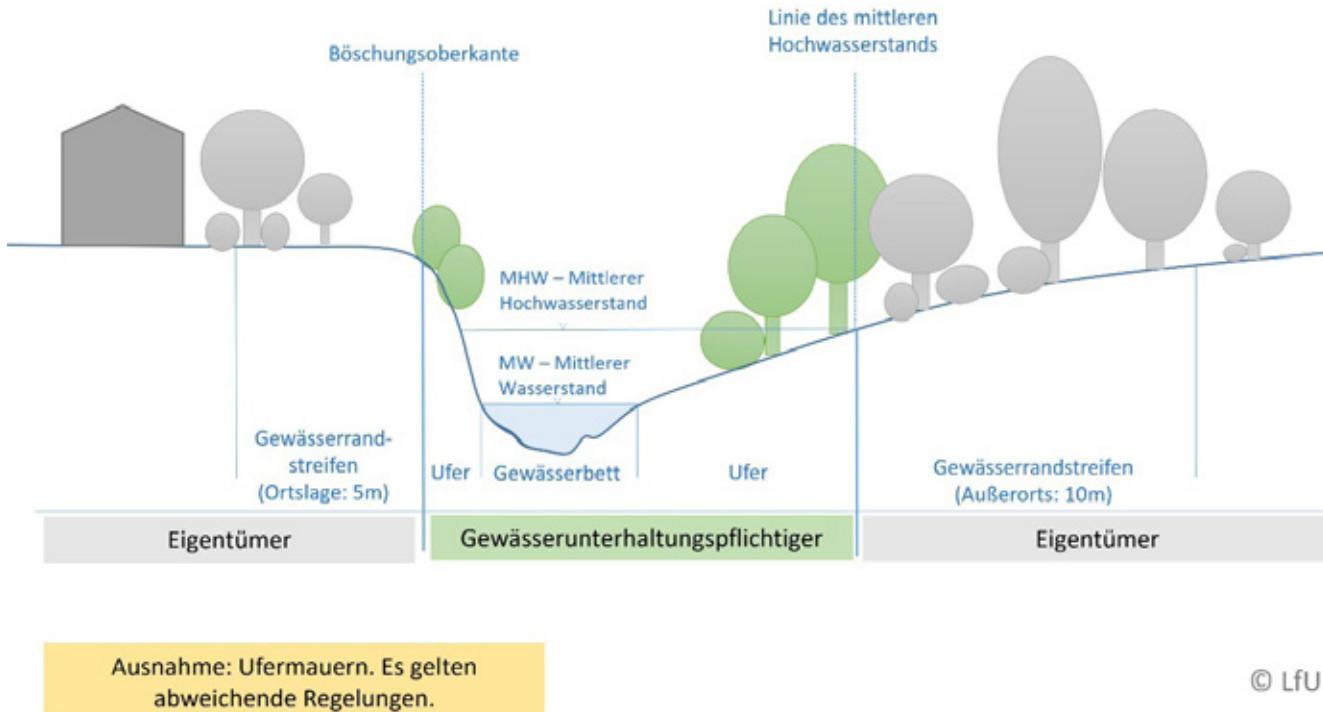
Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Gewässer sind

ein öffentliches Gut und unterliegen somit öffentlich-rechtlichen Vorschriften, auch wenn sie über private Flächen verlaufen. Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für die Unterhaltung der Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde, oder die **Landestalsperrenverwaltung (LTV)**. Die Gemeinden betreuen die **Gewässer 2. Ordnung** (kleinere Gewässer), während die LTV für **Gewässer 1. Ordnung** (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“ (Anlage 3 des SächsWG). Künstlich angelegte Gewässer, wie Mühlgräben oder Teiche, sind von demjenigen, der diese angelegt hat bzw. dem Rechtsnachfolger, zu unterhalten.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- und die ökologische Funktionsfähigkeit des Gewässers zu erhalten und zu verbessern.

Die Gewässerunterhaltung ist dabei auf das wasserwirtschaftlich erforderliche Maß zu beschränken. Wichtig für Anlieger ist es zu wissen, dass nach Sächsischem Wassergesetz kein Rechtsanspruch eines Dritten auf Gewässerunterhaltung besteht. Das heißt, die Gemeinden und die LTV entscheiden an erster Stelle wann, wo und in welchem Maß Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer wasserwirtschaftlich notwendig sind und durchgeführt werden.



© LfULG

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich in erster Linie auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das **Ufer** ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach- oder Flussbett und der

Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

An das Ufer grenzt der **Gewässerrandstreifen** an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr vordergründig

zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung an erster Stelle beim **Flächeneigentümer**. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können, über die Zuständigkeit dafür ist oftmals im Einzelfall zu entscheiden. Der Gewässerrandstreifen ist jedoch ein besonders geschützter Bereich, für den wasserrechtliche Vorschriften gelten.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für **Anlieger**? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies **dulden**. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig **vorher ankündigen**. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben (z.B. Errichtungen von Ufermauern, Brücken, in Ausnahmefällen Bauten im Gewässerrandstreifen), brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der **unteren Wasserbehörde (uWB)**. Auch die Verkehrssicherungspflicht z.B. für Gehölze liegt vollends beim Flächeneigentümer.

Jetzt wissen Sie Bescheid, wer sich um das Gewässer im Ort kümmert, welche Aufgaben damit verbunden sind und wie Anlieger betroffen sein können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 15.11.2025 folgende Steuern fällig waren:

- **Grundsteuer**
- **Hundesteuer**
- **Vorauszahlung Gewerbesteuer**

Wir bitten alle Steuerzahler / Steuerpflichtigen, welche uns keine Einzugsermächtigung / kein SEPA-Mandat erteilt haben, ihre fällige Rate auf die untenstehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: (bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder
Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

**Bitte beachten
Redaktionsschluss**



NICHTAMTLICHER TEIL

Abfallentsorgung Gemeinde

Kurort Jonsdorf –

Wintertour (gültig ab Nov. 2023)



Der Zeitraum für die Winterregelung wird vom 27.10. des Jahres bis 31.03. des Folgejahres festgelegt.

Die Winterregelung betrifft die Straßenzüge:

- Hänischmühle • Talweg 4-10 • Im Wiesenthal
 - An der Hutungswiese • Lauscheweg • Lindenweg 1-2
- Sofern in diesem Zeitraum kein Schnee/ Schneerest und kein Frost zu verzeichnen sind, erfolgt die Abfallentsorgung entsprechend dem Tourenplan im Abfallkalender an allen Standorten wie im Sommer. Die Entscheidung obliegt dem Fahrer des Müllfahrzeugs am Abfuhrtag.

Folgende Einzelregelungen werden getroffen:

Hänischmühle

Bereitstellung der Abfallbehälter oberhalb der Zufahrt zur Hänischmühle gegenüber der Sportstätte.

Errichtung eines Sammelstandortes für Bio-, PPK- und DSD-Abfälle, Aufstellung von 1 cbm Behältern durch Firmen EGLZ mbH und Veolia Ost GmbH.

Der Sammelstandort befindet sich auf dem Parkplatz Weißer Stein, dieser wird von der Gemeinde eingezäunt und der Zugang ist durch ein Zahenschloss gesichert. Die Leerung der Behälter erfolgt regelmäßig durch die Entsorgungsunternehmen, bei Mehranfall muss eine Meldung an die Entsorgungsunternehmen erfolgen, um eine Leerung der Container außer der Reihe vorzunehmen.

An der Hutungswiese

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Zittauer Straße. Da durch die Baumaßnahme des ehemaligen DRK-Heims auf dessen Parkplatz nicht gewendet werden kann, müssen die Abfallbehälter zur Zittauer Straße gebracht werden.

Lauscheweg

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Großschönauer Straße.

Im Wiesental

Bereitstellung der Abfallbehälter an der Straße „Auf der Heide“

Lindenweg 1 und 3 ganzjährig

Sammlung der Abfallbehälter durch die Fa. Wohnig und Bereitstellung an der Straße „Auf der Heide“

Talweg Nr. 4 - 10 ganzjährig

Sammlung der Abfallbehälter durch die Fa. Wohnig und Bereitstellung an der Straße „Auf der Heide“

*Landratsamt Görlitz
Regiebetrieb Abfallwirtschaft*

Gemeinebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist am **23.12.** geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

Ihre Susanne Kretzschmar



Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 16. Dezember 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
 Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221
Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
 Telefon: 03583 698534
(nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf
 Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Rüger 08.12. – 12.12.
 Poststraße 4, 02785 Olbersdorf
 Tel. 03583 510161

Entsorgungstermine 2025



	Dezember
Restmüll	03 17 31
Bioabfall	10 23
Gelbe Tonne	10
Papier	04

Stellenausschreibung

Über uns:

Die KWV Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Olbersdorf mbH ist ein kommunales Unternehmen der Gemeinde Olbersdorf und verwaltet ca. 1.000 Wohneinheiten im eigenen Bestand. Darüber hinaus übernehmen wir auch für Dritte die Verwaltung von Miet- und Eigentumsobjekten sowie die Betreuung von Wohneigentumsgemeinschaften.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Sie als

Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d) mit Hauswarttätigkeiten

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Instandhaltungs-, Reparatur-, Prü-

fungs- und Installationsarbeiten im Bereich Elektrotechnik für die KWV sowie im Rahmen von Aufträgen für das Tochterunternehmen WVO

- Fachgerechte Prüfung sämtlicher ortsfester und nicht ortsfester Elektrogeräte und -anlagen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften (VDE)
- Pflege und Verwaltung des VDE-Vorschriftenwerkes sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausrüstung der Elektro-Werkstatt
- Kontrolle, Materialdisposition und Beschaffung von Arbeits- und Baumaterialien entsprechend der Arbeitsaufträge
- Überwachung und Organisation der turnusgemäßen Prüfung und Eichung der Messgeräte
- Unterstützung bei Hauswarttätigkeiten, u. a. bei Zählerablesungen, Leuchtmitteltausch, Schlosswechseln, Wohnungsfertigstellungen, allgemeinen Instandhaltungsarbeiten im Gebäudebestand, Botengänge, Aushangverteilung und Mitwirkung bei firmeninternen Veranstaltungen wie dem jährlichen Vorwintermarkt.
- Nach Bedarf unterstützen Sie die Kollegen in der Grünflächenpflege und arbeiten in der Winterdienstbereitschaft der KWV mit.
- Einleitung von Maßnahmen im Havariefall sowie Unterstützung bei der Schadensbeseitigung

Wir bieten Ihnen:

- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Bereitstellung sämtlicher Materialien, Messgeräte, Werkzeuge
- Ihre hochwertige Arbeitsbekleidung wird bereitgestellt und gereinigt
- 37 Wochenstunden mit flexibler Gleitzeitregelung
- Sie erhalten 30 Tage Urlaub sowie zwei zusätzliche, vom Unternehmen gewährte arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12. eines jeden Geschäftsjahres
- Eine faire und leistungsgerechte Vergütung gemäß betrieblicher Vergütungsrichtlinie inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise Ausübungsberechtigung nach § 7b i. V. m. § 8 Handwerksordnung
- Wünschenswert: Sachkundenachweis (TREI) für den Anschluss elektrischer Anlagen und Geräte an das Niederspannungsnetz
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik und Gebäudeinstandhaltung von Vorteil
- Selbstständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise mit Verantwortungsbewusstsein und Weitblick
- Serviceorientierung, Diskretion und soziale Kompetenz im Umgang mit Mieterinnen und Kolleginnen/Kollegen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Organisationsgeschick

- Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis spätestens **30. Januar 2026** an:

**KWV Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungs-
gesellschaft Olbersdorf mbH,
z. Hd. Frau Marcella Kämpfe,
Echostraße 2; 02785 Olbersdorf**

Oder per E-Mail an bewerbung@kvw-olbersdorf.de

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben (DSGVO) gelöscht bzw. vernichtet werden. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck des Auswahlverfahrens einverstanden.

Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Jonsdorfer Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen
Seniorenweihnachtsfeier in die „Gondelfahrt“ ein

am Donnerstag, den 04. Dezember 2025 um 14.30 Uhr.



Für diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen bei der Anfahrt auf Unterstützung angewiesen sind, besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Bitte vermerken Sie dies auf dem Anmelde-Abschnitt. Die Abholung erfolgt dann etwa 30 Minuten vor Beginn.

Um eine genaue Planung vornehmen zu können, geben Sie diesen Abschnitt bei Teilnahme bitte ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf bis spätestens **02.12.2025** ab.

Vermerken Sie auf dem Antwort-Coupon bitte zwingend Name, Anschrift und Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie bei eventuellen Änderungen kontaktieren können.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

A blue ink signature of the name "Sabine Stannek".

Ihre Sabine Stannek
(Bürgerbüro der Gemeinde Kurort Jonsdorf)

XX-----

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier 2025

Personenzahl: _____

Namen: _____

Anschrift: _____

Abholung erwünscht: _____ Ihre Nr.: _____

Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2026

Aufruf an alle Vereine und Organisationen zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2026

Zur Aufstellung des neuen Veranstaltungskalenders möchten wir Sie bitten uns Ihre Veranstaltungen schriftlich mit nachfolgender Tabelle oder per Mail an gv-jonsdorf@olbersdorf.de bis zum 07.12.2025 mitzuteilen. Der Veranstaltungskalender wird nach Ihren Rückmeldungen von uns erstellt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Mit freundlichem Gruß

Gemeinde Kurort Jonsdorf + Tourist-Information

Veranstaltungskalender 2026 – Vereinsname: _____

Kontaktdaten:

Name: _____ E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: Datum, Unterschrift:

Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

**Bitte beachten Sie unsere geänderten
Nebensaison-Öffnungszeiten**

Dezember

Montag 9.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

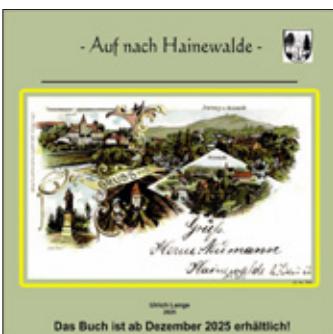
24./25. und 26. Dezember geschlossen



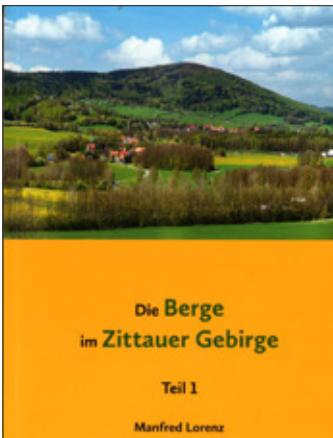
Geschenke kaufen – Oberlausitzer Kalender und Bücher in großer Auswahl, Herrnhuter Sterne, Keramik und vieles andere erhältlich.

Alte Schaufenster-
puppen für unsere
Jonsdorfer Tracht
gesucht!!

Neuerscheinungen von Henry Förster und Ulrich Lange erhältlich



Der erste Teil „Die Berge im Zittauer Gebirge“ von Manfred Lorenz ist wieder erhältlich.



Jonsdorfer Adventskalender

JoLA 2025 mit mindestens einem ganz besonderen Türchen

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist unser JoLA-Programm fertig und einige Gastgeber sind vielleicht schon beim Vorbereiten ihres Kalendertürchens. Möglicherweise sind auch schon die Zahlen von 1 bis 24 überall angekommen. Vielleicht sind auch Sie schon bei den ersten Vorbereitungen für diese heimliche Zeit und das frohe Fest, um in der Adventszeit ganz in Ruhe und des Öfteren unseren lebendigen Adventskalender zu besuchen?



Wie jedes Jahr finden die Türchenöffnungen meistens um 17 Uhr statt – die Ausnahmen sind wie immer im Flyer hervorgehoben.

Dieses Mal sind Sie zu einem besonderen Highlight eingeladen: Im Rahmen des JoLA wird es eine kleine Ausstellung von mechanischem Spielzeug in den Gewerberäumen von Familie Böhme geben – zusammengetragen und vorgestellt von Herrn Schulze. Die Eröffnung ist am 18.12. um 17 Uhr. Am 19.12. von 15 bis 18 Uhr sowie am 20.12. von 10 bis 13 Uhr haben Sie Gelegenheit, diese Ausstellung in den Räumen der früheren Drogerie – zuletzt „Weiße Feder“ zu besuchen. Bringen Sie Ihre Kinder, Enkel, Freunde und Bekannte mit zum Ausflug ins mechanische Spielzeugland!

Wie auf dieses freuen wir uns auch auf alle anderen Türchen und hoffen, dass es Ihnen genauso geht und Sie sich auf den Weg machen zu unserem JoLA, der garantiert noch weitere Überraschungen bereithalten wird.

Der Advent ist eine Zeit des Wartens und der Begegnung. Wir warten auf Weihnachten – und auf das, was uns wirklich gut tut: Licht, Nähe, Frieden und Gemeinschaft. Wenn sich im JoLA-Treiben jeden Abend Türen öffnen, öffnen sich auch Wege zueinander. Bei einem Lied, einem heißen Tee oder einem kurzen Gespräch kann man spüren, was Advent im Herzen meint: Gott kommt uns entgegen – in der Freundlichkeit der Menschen, im Miteinander, im geteilten Augenblick. So wünschen wir Ihnen, dass Sie beim JoLA nicht nur schöne Türchen entdecken, sondern vielleicht auch ein kleines Stück Advent – mitten unter uns.

Ihre Karin Hausmann und Antje Geisler
für Initiativgruppe JoLA

JoLA-Türchen und Aktuelle Infos unter: www.jonsdorf.de/jola/



Gemeinde & Kirche Jonsdorf
www.kirche-zittauer-gebirge.de/jonsdorf
www.jonsdorf.de/jola

Tagesaktuelle Änderungen
von Ort und Zeit bitte außen an
der Touristinfotafel entnehmen!
Tel. 70616 oder 0170/1601621

**Jonsdorf geht gemeinsam durch den Advent –
24 x Vorfreude auf Weihnachten!**

Herzliche Einladung zum sechsten „**Jonsdorfer lebendigen Adventskalender**“! 24 Türen oder Fenster werden ab dem 1. Dezember täglich geöffnet. Über vier Wochen gibt es viele Gelegenheiten sich zu treffen, sich auszutauschen, einander vielleicht überhaupt erst einmal kennenzulernen, etwas Bekanntes mit anderen Augen zu sehen oder etwas Neues zu entdecken.

Der „JoLA“ startet traditionell am Montag, dem 01.12.2025 um 17.00 Uhr am Gemeindeamt.

Beim „**Vorweihnachtliches Treiben**“ im Kurpark am 29.11.2025 werden von 15.00 - 16.00 Uhr alle Zahlen ausgestellt. Jeder Gastgeber nimmt seine Zahl dann zu sich und stellt sie vor dem Haus auf oder hängt sie in ein Fenster.

Erleben Sie an 24 Tagen, wie eine Tür an einem Jonsdorfer Gebäude symbolisch geöffnet wird. Die Gäste werden zu Beginn begrüßt – ab und zu auch musikalisch eingestimmt. Die Vorfreude auf Weihnachten können Sie bei dem jeweiligen „Gastgeber“ ganz unterschiedlich erleben: Hören Sie eine Geschichte oder Gedichte, schauen Sie alte Fotos an, halten Sie inne bei biblischen Lesungen und Gebet, bestaunen Sie interessante Objekte, erleben Sie aktiv einen Verein oder Unternehmen im Ort. Machen Sie mit bei kleinen Aktionen, Rätselraten oder Adventsliedern. Die abendlichen Treffen sind als Inseln von Ruhe, Besinnung und Vorfreude gedacht, das freudige Miteinander und Kennenlernen sollte dabei im Vordergrund stehen.

Alle JoLA-Abende finden in der Regel im Freien statt. Bitte ziehen Sie sich warm an und bringen bei Bedarf eine Laterne oder Taschenlampe mit.

HERZLICHE EINLADUNG an alle, die den Advent einmal anders erleben möchten
- Machen Sie sich auf und erleben Sie 24 x Vorfreude auf Weihnachten!

**JelA 2025 – Jonsdorf geht gemeinsam durch den Advent –
24 x Vorfreude auf Weihnachten!**

Samstag, 29.11.25, 15:00 Uhr

„Vorweihnachtliches Treiben“ - im Kurpark mit Zahlenausgabe an die Gastgeber

1 Montag, 01.12., 17:00 Uhr

„Eröffnung JelA 2025“ am Gemeindeamt - mit Bürgermeisterin Wenzel, Pfarrer Mai & der Thalia

2 Dienstag, 02.12., 17:00 Uhr

„Wichtelwerkstatt“ - Holzbau Große - Großschönauer Str. 2 B

3 Mittwoch, 03.12., 17:00 Uhr

„Geschichten im Bauergarten“ - Wiesental 1

4 Donnerstag, 04.12., 17:00 Uhr

„Schleiferei im Advent“ Gerold Neumann - Hänischmühle 4

5 Freitag, 05.12., 17:00 Uhr

„Vorweihnachtstrubel auf dem Kammweg“ - Hausnummer 3 & 6

6 Samstag, 06.12., 17:00 Uhr

„Mit den Jonsdorfer Flintstones in den 2. Advent“ - Großschönauer Str. 10 B

7 2. Advent, 07.12., 17:00 Uhr

„Adventsbasar bei Familie Kahlert“ - An der Drehe 2 B

8 Montag 08.12., 17:00 Uhr

„Weihnachtliche Hausmusik“ - Pension Frische Quelle - Zittauer Str. 23

9 Dienstag, 09.12., 17:00 Uhr

„Advent beim Bauhof-Team“ - Peters Hübel 1

10 Mittwoch, 10.12., 15:00 Uhr

„Besuch bei den Weihnachtswichteln“ - Grundschule Jonsdorf

11 Donnerstag, 11.12., 17:00 Uhr

„Gemeinsam Weihnachtslieder singen“ - DAV Bergsteigerhütte

12 Freitag, 12.12., 17:00 Uhr

„Lichter an der Hütte im Kurpark“ - Traditionsverein Jonsdorf

ERLESENES ... ! (Fortsetzung)

Die **Schustersteine** sind große Felsen in der Waldung zwischen Neujonsdorf und Lichtewalde.

Der **Semperstein**, südlich unweit des Weges nach Schanzendorf, weckt eine traurige Erinnerung an die schreckliche Zeit des 30jährigen Krieges; denn er ist die Stätte des angstvollen Wochenbettes einer Frau, von welcher der Stein den Namen trägt, weil sie dahinter ihre Zuflucht nehmen mußte.



Friedrichstein und in der Mitte die Semperhexe

Der **Spitzstein** ist ein viereckiger, großer, auf der südwestlichen Seite des Jonsberges aus den Fichten hervorragender Felskegel.



Der Spitzstein ist rechts vom damaligen VVN-Heim (1981) sichtbar.

Die **Steinbrüche** sind ein Theil der Rabensteine, sonst mit 4 Werkstätten, dem schwarzen Loch, dem weißen Felsen, der langen Wand und dem Bärloch. Die beiden ersten sind noch in Bearbeitung.



Links der weiße Bruch und drei alte Fotos vom schwarzen Loch

Die **steinige Lehne** ist ein mit zahllosen Geschieben von Porphyrrstein bedeckter Theil der Westseite des Jonsberges.

Die **Strümpfe** liegen zu beiden Seiten des Weges von Jonsdorf nach Waltersdorf, gehören aber zum Waltersdorfer Forstrevier. In dieser Gegend sind auch „**Die 3 Flösser der Rathsstube**.“ Oberhalb der Strümpfe ist die **Hirschlecke** und die **Schmiedewiese**.

Die **3 Tische** sind merkwürdige Felsengestalten auf einer Höhe, über dem Hohlsteine.

Die **Todte-Krieger-Sträucher** sind am Wege an der Damschenke nach Bertsdorf.

Die **Totenteste** sind unter den Steinbrüchen.

Der **Vogelheerd** war vor 20 Jahren hinter den Steinbrüchen im Gange.

13 Samstag, 13.12., 17:00 Uhr

„Advents-Überraschungs-Wanderung“ mit Alex Schirbel

- Start am Rosengarten (Bitte Stirnlampen/Taschenlampen mitbringen)

14 3. Advent, 14.12., 17:00 Uhr

„Gospel trifft Advent“ - Konzert in der Jonsdorfer Kirche

15 Montag, 15.12., 17:00 Uhr

„Friedenslicht von Bethlehem“ - in der Jonsdorfer Kirche

(eigene Laterne bitte mitbringen)

16 Dienstag, 16.12., 17:00 Uhr

„Weihnachtliche Vorfreude von Jung bis Älter“

- AWO-Pflegeheim am Kurpark

17 Mittwoch, 17.12., 17:00 Uhr

„Schneeflöckchen, Weißröschen in der PSV-Hütte“ - Hainstraße 22

18 Donnerstag, 18.12., 17:00 Uhr

„Spielzeugshütte im Advent“ - Auf der Heide 33

(Ausstellung 18.-20.12.25)

19 Freitag, 19.12., 17:00 Uhr

„Weihnachten in aller Welt“ - ein Begegnungsabend im Pfarrhaus

20 Samstag, 20.12., 15:30 Uhr

„Eine märchenhafte Fahrt mit der Bimmelbahn“

(Zustieg Haltepunkt Jonsdorf)

21 4. Advent, 21.12., 17:00 Uhr

„Adventskino zum Kurzfilmtag“ - Altes Feuerwehrdepot am Gemeindeamt

22 Montag, 22.12., 17:00 Uhr

„Unsere Dorfjugend im Advent“ - Jugendbus auf dem Sportplatz

(08-20 Uhr Weihnachtsfeier der Dorfjugend & ZSG-Fußballjugend im Sportlerheim)

23 Dienstag, 23.12., 17:00 Uhr

„Musik & Kreativ; zur Weihnachtsgeschichte“

bei Kantorenfamilie Heinrich - Zittauer Straße 3

24 Heiligabend Mittwoch, 24.12., 15:00 Uhr

„Christnacht mit Krippenspiel“ - in der Jonsdorfer Kirche

Freitag, 28.12., 17:00 Uhr

„JelA-Ausklang“ mit Zahlenrückgabe im HAUS GERTRUD

**Die drei Tische über dem alten Sportplatz**

Der **weiße Stein** ist ein Kieselsandfels am nördlichen Abhange des Jonsberges, bei der sogenannten **Haberlehne** über einem Abgrunde und der alten Leipper Straße, eigentlich zum Olbersdorfer Reviere gehörig. Sein Rücken ist bewachsen. Nicht weit davon sind die **Druckeltsteine**.

**Die Wagedrossel****Der weiße Stein**

Die **Wagedrossel**, ein Ort, wo ehedem Bergwerksversuche gemacht worden sind, ist eigentlich ein Steg zwischen dem Steinbrüche und dem Buchberge. Man erzählt, eine Kuh mit dem Namen Drossel habe über den Steg gehen sollen, und sei mit jenen Worten von dem Treiber ermuntert worden.

**Das Wiesental**

Das **Wiesenthal** liegt unter den Steinbrüchen, zwischen ihnen und dem Buchberge.

Der **Zeißigstein** ist bei Neujonsdorf und der **Ziegenlorbeerstein** über dem Brande und den Rabensteinen.

Auch einige Bäume sind durch Namen ausgezeichnet, welche selbst nach Abgang der Bäume bleiben. Hier kennt man die **Anhängtanne**, am Jonsberge über der Kirche, wo man Holzwagen anhängen und hemmen muß. So nennt man auch einen Platz „**bei Lindners Orle**“, wegen eines großen Ahornbaumes auf Lindners Gartengrundstück. Das Gewässer Jonsdorfs besteht aus den zwei Bächen, welche dasselbe durchfließen und endlich in die Mandau gelangen. Die **Neujonsdorfer Bach** nimmt ihren Weg nach Großschönau, die **Altjonsdorfer** nach Olbersdorf. Jene treibt zwei Mühlen, diese eine und ist auch Hülfsmittel bei dem in Nähe blühenden Bleichgeschäft. Manche Brunnen haben besondere Namen. Schon 1539 findet man vorn am Jonsberge den **kalten Born** genannt. Der **Otterborn** ist am Hohlsteinwege, der **Saalborn** unter dem Kugelzipfel, der **Rengerborn** am Blitzenberge. Ungefähr in der Mitte des Vorderdorfs ist die sogenannte **Fidelgosse** und von den Höhesteninen kommt das **Schwarzwasser**. Diese Gebirgswässer erzeugen Forellen.“

U. Lange

Weitere Begebenheiten zur Geschichte von Jonsdorf folgen.

Pressemitteilungen

Rückblick auf den 7. XTERRA O-SEE Ultratrail 17.-19. Oktober 2025

Über 1.500 gemeldete Starter, aus 28 Nationen - der XTERRA O-SEE Ultra Trail mit Start/Ziel und Wettkampfzentrum in Oybin hat in den 7 Jahren seines Bestehens eine furore Entwicklung hingelegt, die so keiner in den kühnsten Erwartungen vorausgesehen hat. Über eintausend sportbegeisterte Menschen, oft mit Freunden und Familie angereist, Ende Oktober im Zittauer Gebirge zu beherbergen sollte doch ganz im Sinne der Touristiker und Dienstleister sein. Nach der O-SEE Challenge hat O-SEE Sports in ehrenamtlicher Tätigkeit nun das 2. Große Sporthevent mit überregionaler Ausstrahlung für die Zielgruppe der „Aktivtouristen“ entwickelt und etabliert. Die Rückfrage bei Hoteliers und Gastronomen hat ergeben, dass eine, nur durch das Event erklärbare hohe Auslastung der Einrichtungen vorhanden war, was durchaus nachvollziehbar ist, denn Ende Oktober wollen die wenigsten auf Zeltplätzen oder im Auto übernachten. Und wer eine sportliche Ausdauerhöchstleistung erbringen will, kommt nicht auf den letzten Drücker, sondern mindestens einen oder zwei Tage vorher, schaut sich die Gegend an und holt sich das Gespür für die Gegebenheiten.

Auch konnte von dem, immer mal wieder genannten Konflikt zwischen Tagetouristen und Sportlern keine Rede sein. Im Gegenteil. Touristen freuten sich über den Trubel und feuerten die Sportler an. Auch das vorige Jahr stark kritisierte Parkplatz-Problem konnte in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung „entkrampt“ werden. Letzte Vorbehalte konnten im Verlaufe der Veranstaltung ausgeräumt werden, ich denke damit haben wir für die Zukunft ein funktionierendes Konzept der Verkehrs- und Parkraumlenkung gefunden. Die geplanten Maßnahmen waren wirkungsvoll, das Parkchaos blieb aus. Lediglich sorgte der Dauerregen für Probleme auf dem Platz vor der Sporthalle, mehrere Fahrzeuge mussten vom Platz gezogen werden. Aber mit Geschick und etwas Fingerspitzengefühl beim Gas geben, konnten alle steckengebliebenen Fahrzeuge wieder auf die Straße gebracht werden.

Warum gab es aber 2025 diesen enormen Anstieg der Teilnehmerzahl gegenüber 2024? Gerade die angebotenen extrem langen Trailrunstrecken jenseits der 50 km, also 50, 75 und 100km genossen hohen Zuspruch und stellten gegenüber vergleichbaren Veranstaltungen schon ein Alleinstellungsmerkmal dar, genauso wie die Tatsache, dass diese auch mit bis zu 35km über das malerische „Böhmischa“ im Gebiet um Mařenice, Hermanice, Kunratice und Krompach gingen. Die Zusammenarbeit mit den Forst- und Straßenverkehrsbehörden funktionierte an der Stelle reibungslos - danke an der Stelle an Martin Besta, der als Mittelsmann zu den tschechischen Behörden einen hervorragenden Job gemacht hat. Damit wurde die Premiere der 75 und 100km nach fast 2 Jahren Vorbereitung möglich – und sie wurde ein voller Erfolg. Ca. 300 Starter gingen allein über diese beiden Distanzen (tief in der Nacht) an den Start. Die letzten Läufer kamen kurz vor Mitternacht ins Ziel, sie waren 20 Stunden unterwegs. Aber auch sie wurden noch herzlich mit Musik und Fackelschein willkommen geheißen.

Jedoch, bei aller Euphorie muss man konstatieren, dass der organisatorische Aufwand, für die Betreuung der beiden ultralangen Strecken enorm ist. Die Logistik, um Streckenposten 20h mit Verpflegung zu versorgen, stellt eine Herausforderung dar. Über 1000l Tee wurden gekocht und ausgeteilt, 200kg Kartoffeln gekocht und auf die Stellen in Thermobehältern verteilt. Und insgesamt ca. 150 km Strecke aus- und abschildern, macht sich auch nicht in 2h. So ist es nicht verwunderlich, dass die Mitglieder des Organisationsteams nach 3 Tagen Dauerstress stehend ko waren. Aber was bleibt, ist ein gutes Gefühl, denn der 7. O-SEE Ultra Trail mit dem 3. O-SEE CaniCross war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer äußerten sich größtenteils lobend bis euphorisch über das Event und die Region. Ich denke, wir haben einige neugierig gemacht – auf die schöne Oberlausitz.

Mein besonderer Dank geht an alle Unterstützer, Helfer, Fürsprecher, Sponsoren, er geht an die Gemeinde Oybin und die verständnisvollen Einwohner. Er geht aber auch an die anderen beteiligten Naturparkgemeinden, an die Forstbehörden von Zittau und česky les und natürlich an das Organisationsteam im O-SEE Spors e.V. Wir sehen uns im Oktober 2026.

Dr. Klaus Schwager
Vorstand O-SEE Sports e.V.



Foto: Raimund Linke.



Foto: MTeichgraeber

Karaseks Weihnachtsmarkt

Am 1. Advent, Sonntag den 30. November findet dieser beliebte Markt von 11 bis 18 Uhr im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf statt. Rund um das Karasek-Museum bieten ca. 40 Naturproduktehändler ihre Erzeugnisse an. So gibt es unter anderem Wild-, Geflügel-, Kaninchen-, Fisch-, Käse und Pfefferkuchenspezialitäten. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Karasek selbst wird auch in seiner „Räuberhöhle“ dem Karasek-Museum mit den Gästen ein Schwätzchen halten. Natürlich wird auch der Weihnachtsmann auf dem Festgelände die Gäste aus nah und fern begrüßen. Gleich nebenan im Bulnheimschen Hof gibt es für Kinder eine schöne Weihnachtsbastelei und in der großen Blockstube des Faktorenumgebindehauses kann man es sich bei Stollen, Kaffee und Glühwein gemütlich machen. Ebenso öffnet die Markthalle sowie das Rathausoyer und köstliche Leckereien können dort verkostet werden.

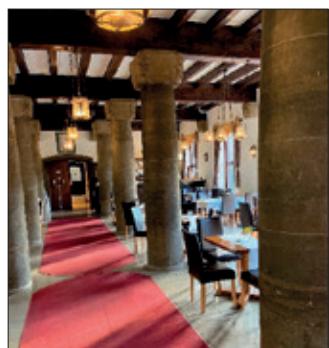
Weitere Höhepunkte wie zum Beispiel der traditionelle Stollenanschnitt, der Auftritt des Posaunenchores, die Leinen-Stoff-Börse und die Geflügelausstellung im Karli-Haus erfahren Sie zu gegebener Zeit im Internet www.karaseks-revier.de, www.seifhennersdorf.de



Stockhausen 1978

Nein, da will ich nicht mehr hin! Nie mehr! Genau das hatte ich mir geschworen, als ich im Sommer 1978 das kleine Dörfchen Stockhausen, wenig Kilometer von Eisenach entfernt, in Richtung Erfurt verließ. Nicht mit Bus oder Bahn, sondern auf einen grünen W50. Nein, das war auch kein Urlaub, sondern die Grundausbildung bei den Grenztruppen der DDR. Viele wissen es noch, damals gab es in der DDR die Wehrpflicht. Mindestens 18 Monate mussten junge Männer in Uniform den Gleichschritt trainieren, mit einer Kalaschnikow schießen lernen, die Sturmbahn bezwingen und den nervigen Politunterricht über sich ergehen lassen.

Diese alte Fliegerschule glich eher einer Jugendherberge als einer Kaserne, wie ich sie in Eisenach wahrgenommen hatte, klein und fast schon etwas gemütlich. Ein schicker Bau, gerade mal zwei Stockwerke hoch, die letzte Etage unter der Dachschräge. Dort befand sich auch meine Stube mit Blick in nahezu unberührte Natur. Der Mai trieb die grünen Blätter aus Büschen und Bäumen, lies das Gras wachsen und schien im ersten Moment seinem Namen Wonnemonat alle Ehre zu machen. Nein, in Anbetracht der nächsten Wochen ohne Freundin, Disco oder Kumpels sollte das kein Wonnemonat werden, aber da musste man eben durch!





Stockhausen 2025

„Ich war noch nie in Eisenach und noch nie auf der Wartburg!“, gestand mir Ute. Dann nichts wie hin, schlug ich vor und begann mit der Planung.

Das gibt es doch nicht. Bei der Suche nach einer passenden Bleibe, stieß ich auf das Landhotel „Zur alten Fliegerschule“ in Eisenach-Stockhausen. Aus meiner ehemaligen Kaserne war ein Hotel entstanden. Das wollten wir uns anschauen.

Nach dreieinhalb Stunden Fahrt bogen wir auf den Hof des einst so streng bewachten Geländes ein. Treppen und Mauern aus feinem Schiefer blieben erhalten. Heute ziehen viele Blumen und kleine Obstbäumchen das gesamte Anwesen und mit frischer Farbe an den Außenwänden der Gebäude, begrüßte uns das ehemalige Armeegelände als Golf und Landhotel.

Natürlich ist auch im Innern alles neugestaltet. Da sind nicht mehr 3 Doppelstockbetten in der Stube, sondern ein Hotelzimmer nach dem heutigen Standard empfing uns. Den langen Gang schmückte rote Auslegware. Hier donnerten schon längst keine Soldatenstiefel entlang.

Tatsächlich war unser Hotelzimmer an der gleichen Stelle, wie damals meine Stube. Der Blick aus dem Fenster kam mir gleich wieder bekannt vor. Der Hang, die Büsche... Nur damals war es Frühling und ich war 19 Jahre. Nun ist es September, 47 Jahre später und Herbst... Das passt irgendwie.

Die Frau an der Rezeption verriet uns, dass bei den großzügigen Baumaßnahmen 1998, der Speisesaal im Original bestehen blieb. Er glich damals schon einem Rittersaal, mit dicken Säulen aus Sandstein, Balken aus Eichenholz und einem edler Fußboden aus Naturstein.

Bereits 1937 wurde das edle Objekt von der damaligen Luftwaffe des Deutschen Reiches für die Monteure, die ihre Ausbildung im Eisenacher BMW-Werk zum Flugzeugmechaniker absolvierten, errichtet. Nach Kriegsende 1945, zogen die Amerikaner ein, einige Monate später die Rote Armee und 1962 die Grenztruppen der DDR, bis zur Wende.

Das Speisenangebot ist natürlich mit dem von damals nicht zu vergleichen! Wir haben köstlich zu Abend gegessen und in Erinnerungen geschwelgt. Jedoch am Morgen musste ich am Frühstücks-Büfett laut lachen. Es war alles da, was

das Herz begehrte. Und dann entdeckte ich den „Knaller“. Eine mittelgroße Platte mit Mettwurst und Leberwurst. Wow! Fast so wie vor 47 Jahren...

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht getrieben werden können.“

Jean Paul (1763 - 1825).

Heiter, besinnlich, nachdenklich und spannend sind die Geschichten, Tagebucheintragungen und Kalenderblätter aus vergangenen Tagen bis heute, von meinen ersten Sommerferien und Mutters Kohlrübeneintopf, bis zur abenteuerlichen Passkontrolle. Ob Eigenheimbau oder Armeezeit, sowie die Fahrversuche von Schwester Agnes auf dem Moped und nicht zuletzt die abenteuerliche Begegnung mit einem Süßwasserkapitän in Königsberg, sind unvergessliche Erlebnisse.

Das meiste habe ich selbst erlebt, jedoch so manche Begebenheit wurde mir von Bekannten oder Freunden erzählt.

Der vergilzte Zettel, beruht auf Erinnerungen meiner schlesischen Verwandten und wie man mit dem Fahrrad nach Amerika gelangt, hat mein Schulfreund Detlef Hübler aufgeschrieben.

Das pinkfarbene Kleid für meine Tochter, welches auf so geheimnisvolle Weise auf den Gabentisch landete, denke ich in der Weihnachtszeit oft. Genauso wie an den echten Weihnachtsmann, oder die Lehrerin auf der Schaukel. Können Weihnachtskugeln sprechen?



Alle Geschichten spielen in der Oberlausitz oder haben zumindest ihren Ursprung hier.

Euer Henry Förster

Neues Ausbildungsjahr im KOB erfolgreich gestartet

Im Klinikum Oberlausitzer Bergland hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. 16 Auszubildende haben sich für eine berufliche Zukunft im Gesundheitswesen entschieden und ihre Ausbildung aufgenommen.

Besonders begrüßt wurden die neuen Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsgänge Operationstechnische Assistenz (OTA), Krankenpflegehilfe (KPH) sowie Pflegefachkraft (PFK). Am ersten Tag im Krankenhaus erhielten die Auszubildenden vielfältige Informationen rund um ihre Ausbildung und ihren künftigen Arbeitsplatz.

Neben den offiziellen Begrüßungsworten und organisatorischen Hinweisen gab es auch eine kleine Aufmerksamkeit: Jede und jeder erhielt eine Schultüte als symbolisches Willkommensgeschenk zum Ausbildungsstart.

„Wir freuen uns sehr, dass wir erneut viele engagierte junge Menschen für eine Ausbildung in unserem Haus gewinnen konnten. Sie sind ein wichtiger Teil für die Zukunft der Patientenversorgung“, betonte Julia Malke, Pflegedirektorin am KOB.

Das KOB wünscht allen neuen Auszubildenden einen erfolgreichen Start und viel Freude in ihrer Ausbildung.



Foto: die neuen PFK-Schüler am KOB, mit Praxisanleiterin Frau Nünke (li.) und Pflegedirektorin Frau Malke (re.) (KOB/Hausmann)

Projekt „Schüler leiten einen Bereich“ im KOB

Vom 29. September bis 2. Oktober 2025 übernahmen 15 Auszubildende des dritten Ausbildungsjahres zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau im Klinikum Oberlausitzer Bergland im Rahmen des Projekts „Schüler leiten einen Bereich“ die Verantwortung für eine Station. Insgesamt wurde das Projekt auf vier Stationen am Standort Zittau umgesetzt.

Die angehenden Pflegefachkräfte, die kurz vor ihrem Examen stehen, haben sich intensiv auf diese besondere Aufgabe vorbereitet. Während der Projekttage haben sie die Pflege der Patientinnen und Patienten sowie die Organisation der Arbeitsabläufe übernommen – professionell und engagiert, so wie sie es in den vergangenen Jahren ihrer Ausbildung gelernt haben.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler während des Projekts stets von erfahrenen Praxisanleitern und Pflegefachkräften, die jederzeit die fachliche, medizinische und pflegerische Versorgung und Sicherheit gewährleisten.

„Das Projekt bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Praxis unter realen Bedingungen unter Beweis zu stellen und sich optimal auf das bevorstehende Examen vorzubereiten“, erklärt Marita Bauer, leitende zentrale Praxisanleiterin.

Mit diesem Projekt unterstreicht das KOB die hohe Bedeutung einer fundierten und praxisnahen Ausbildung in der Pflege. Jährlich stehen am KOB 30 Ausbildungsplätze zur Verfügung.



Managementgesellschaft
Gesundheitszentrum des
Landkreises Görlitz mbH

Postanschrift

Görlitzer Straße 8
02763 Zittau
Tel.: +49 3583 88 4000
Fax: +49 3583 88 4009

Registergericht: Dresden, HRB 21385

Geschäftsführer: Steffen Thiele
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Stephan Meyer

Web: www.mg-lg.de • E-Mail: info@mg-lg.de

Lieferanschrift

Röntgenstraße 23
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: +49 3586 762 4086
Fax: +49 3586 762 4089

Adventssingen



**Am 3.Advent, den 14.12.25
in der Lückendorfer Kirche
14:00 – 15:00 Uhr**

Einlass ab 13.30 Uhr

Im Flyer „Advents & Weihnachtszeit Dezember 2025“ ist eine falsche Uhrzeit veröffentlicht.
14-15 Uhr ist korrekt

Stimmen Sie mit ein, wenn der Lückendorfer Heimatchor und das Dorfensemble Bertsdorf weihnachtliche Lieder singen.
(Tipp: Brille nicht vergessen!)

Ab 15 Uhr können Sie sich in Gerald's Scheune mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Punsch & Bratwurst aufwärmen.

Der Fremdenverkehrsverein Lückendorf e.V. freut sich auf Sie!

Lesezirkel

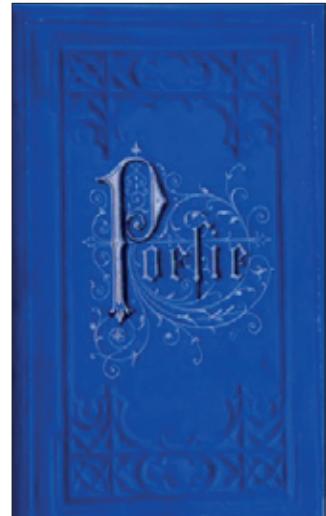
Das alte Poesiealbum

In meine Hände gelangte vor einiger Zeit ein altes Poesiealbum. Viele von Ihnen besitzen vielleicht selbst noch eines: Ein kleines Buch mit schönem Einband, indem sich Schulfreunde am Ende der Schulzeit, mit mehr oder weniger geistreichen Sprüchen, zur bleibenden Erinnerung verewigen. Findet man Jahre oder Jahrzehnte später dieses Album zufällig in irgendeinem Schrank, dann zaubert es ein Lächeln ins Gesicht oder es fließen Tränen.



Das Poesiealbum, von dem ich hier berichte, ist ein schmales Buch in dunklem Blau, mit festem Einband, Goldschnitt und auf der Vorderseite in Goldschrift, umrundt von zarten Blättern, „Poesie“.

Es stammt aus dem Jahre 1901 und die Sprüche darin schrieben damals Jonsdorfer Mädchen und Jungen zur Erinnerung an ihre gemeinsame Konfirmation hinein, sie waren ca. vierzehn Jahre jung, mit Träumen vom Erwachsensein, wie jede Generation.



Die Verse sind zum großen Teil christlich geprägt und die Konfirmanden wünschen sich gegenseitig in blumiger Sprache Glück und Segen für ihre Zukunft. Viel ist von Rosen und Vergissmeinnicht die Rede.

Für sieben Jungen, die im Album von ihren Freunden und Mitkonfirmanden mit vielen guten Wünschen für ihre Zukunft bedacht wurden, hatte das Schicksal unvorstellbare andere Pläne. Sie fielen im I. Weltkrieg zwischen 1914 und 1918. Wofür?

Ihre Namen sind am Jonsdorfer Kriegerdenkmal eingemeißelt und im November, dem Monat der Erinnerungen, auch an die Toten, taugt so ein altes Poesiealbum dazu, einmal kurz die Zeit zurückzudrehen und an die zu denken, die vor uns da waren.

Vielleicht erkennen ältere Jonsdorfer unter den Einträgen den Namen des Urgroßvaters, der Urgroßmutter oder eines Verwandten wieder.

Monika Hahnspach

Texte aus dem Poesiealbum von 1901 (Eigentümer unbekannt)

Der Mensch kann, was er soll;
und wenn er sagt ich kann nicht,
so will er nicht.
Fichte

Zur Beherzigung und Erinnerung an Deine Schulzeit
von Deinem Lehrer Reinhard Bauer

Dein Leben sei ein Rosenhag
und heiter strahl' Dir jeder Tag!

Gesundheit, Lebensfüll' und Segen
bescher' das Glück Dir allerwegen.

Zur Erinnerung an Deinen Mitkonfirmanden
Emil Goldberg (gefallen 1917)

Sei gertreu in Deinem Glauben!
Lass Dir seinen festen Grund
ja nicht aus dem Herzen rauben;
Halte treulich Deinen Bund,
den Dein Gott durch's Wasserbad
fest mit Dir geschlossen hat.
Die da weichen sind verloren.
Nur, die treu, sind auserkoren.

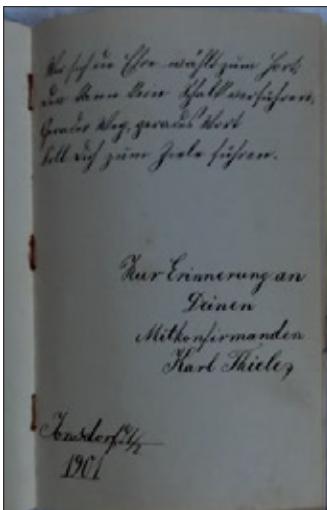
Zur freundlichen Erinnerung an Deinen
Mitkonfirmanden und Schulkameraden

Schmidt, Adolf (gefallen 1914)

Halt fest an Gottes Wort,
es ist Dein Glück auf Erden.
und wird, so wahr es ist,
Dein Glück im Himmel werden.

Zur Erinnerung an Deine Mitkonfirmandin
Elsa Mättig

Behüt' Dich Gott!
Dein Herz ist schwach



hab Gott vor Augen, bet' und wach
Sein guter Geist, oh ruf ihn an.
Er führe Dich auf ebner Bahn.
Behüt' Dich Gott!

Zur freundlichen Erinnerung an Deinen
Mitkonfirmanden und Kamerad
Heinrich Hermann (gefallen 1914)

Der Strauß soll Glück verkünden
und aus den Kränzen spricht,
wenn Rosen Dich umwinden,
oh, dann Vergissmeinnicht!

Zur Erinnerung an Deine Mitkonfirmandin
Emma Schwerdtner

Es mög' auf Deiner Lebensbahn
das Glück Dir immer lächelnd nah'n.
Mit Blumen Dir den Weg bestreuen
und jeden Tag Dich neu erfreuen!

Zur Erinnerung an Deinen Mitkonfirmanden
Tempel, Hermann (gefallen 1916)

Leserbrief

DANKE SCHÖN

Das Kirmstwochenende ist schon fast wieder Geschichte und doch möchte ich mich noch einmal bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, bedanken.

Mein besonderer Dank gilt aber der Kuchenfuhré und dem Spielmannszug. 12 Stunden auf den Beinen, Kälte und Regen haben ihr übrigens dazu getan. Aber sie haben für uns alle durchgeholt und diese schöne Tradition bewahrt. Ein volles Zelt beim Einmarsch hat gezeigt, dass die Kuchenfuhré zu unserer Kirmst gehört.

Klaus hat sich bei allen Mitwirkenden bedankt und ich möchte es jetzt noch mal für euch sagen:

Vielen Dank – Ihr seid eine tolle Truppe!
Ihr habt Euch einen großen Dank verdient!

**Jonsdorfer Einwohnerin
Ulrike Steudtner**

Vielen Dank sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem 75. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Ilona Lehmann

Kindereinrichtungen

Kinderhaus Jonsdorf



Neues aus dem Kinderhaus

So richtig gut meint es das Wetter in diesem Jahr mit den Ferienkindern nicht. Viel Regen und kühle Temperaturen dominieren die Herbstferien und auch in den Sommerferien hatte das Wetter in diesem Jahr kein richtiges Sommerwetter, aber dafür eher mäßige Temperaturen und viel

Regen im Gepäck. Doch davon lassen wir uns nicht die gute Laune verderben und die Hortkinder haben viele tolle Erlebnisse gesammelt.

In den Herbstferien steht Kinotag mit selbstmitgebrachten DVDs, kreativ sein beim Gestalten von Landart im Wald, Gesellschaftsspiele, Wanderungen und eine erste Pflanzaktion in unserem zukünftigen essbaren Waldgarten auf dem Programm.

In den Sommerferien hatten die Kinder viel Freude in der ersten Ferienwoche beim Besuch des Theaterstückes „Robin Hood“ auf der Waldbühne. Einmal eingetaucht in das Mittelalter-Thema gingen wir noch viele Tage gemeinsam auf Entdeckungsreise – wie das so im Mittelalter war. Die Kinder stellten sich vor wie Robin Hood im Wald zu leben, bauten Buden und Unterschlüpfe aus den Materialien, die sie im Wald fanden, probierten sich im Schießen mit Pfeil und Bogen aus und bei einem Wettbewerb wurde der beste Schütze ermittelt. Sie erforschten, wie die Kinder im Mittelalter gelebt haben und bei mittelalterlichen Spielen kam keine Langeweile auf. Es wurden Schilder, Schwerter und sogar ganze Burgen gebastelt. Ein Ausflug auf die Burg Oybin und ein Mittagessen mit selbst gegrillten Würstchen am Feuer rundeten das Thema ab.



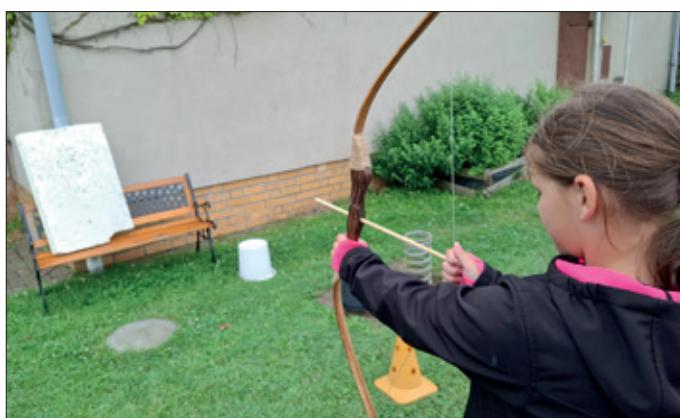
Die Natur bietet gerade im Sommer viele Möglichkeiten für Entdeckungen. Und so zogen wir los „bewaffnet“ mit Becherlupen und Körben und wanderten über die Wiesen. Die Kinder entdeckten viele Insekten, Grashüpfer und andere kleine Tiere - konnten sie einfangen, genau betrachten, sowie beobachten und natürlich wieder freilassen. Aus vielen gesammelten Gräsern und Blüten entstanden im Hort dann kleine Kunstwerke: Grasbälle, geflochtene Herzen und vieles mehr.

Außerdem gingen wir der Frage nach, was eigentlich das Besondere im Naturpark Zittauer Gebirge ist? Die Kinder konnten sich an einem Vormittag mit unserer Mundart und den Trachten, die früher in Jonsdorf getragen wurden, bekannt machen. Sie lernten das Oberlausitzlied als Hymne unserer Region kennen und sangen fleißig mit. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Herrn Krostack vom Volksspielkunst Thalia Jonsdorf e.V., der uns besuchte und den Kindern die Tracht und die Mundart vorstellte. Ein weitere Besonderheit sind unsere Umgebindehäuser. Nach dem wir uns anhand von Bildern und Büchern angesehen haben, wie so ein Umgebindehaus aufgebaut ist, ging es mit einer Rätselwanderung quer durch Jonsdorf. So manches kleine Detail wurde da entdeckt. Es entstanden tolle Zeichnungen gleich vor Ort. Jedes Kind konnte sich ein eigenes kleines Umgebindehaus aus Papier basteln. Trotz der gleichen Bastelvorlage sah jedes Haus ein bisschen anders aus und als wir unsere Ergebnisse auf einem Tisch zum Trocknen abgestellt hatten, meinte ein Kind: „Das sieht aus wie ein richtig kleines Dorf!“



In der letzten Ferienwoche halfen die Kinder mit, unsere Horträume so umzugestalten, dass der Maler genügend Freiraum hatte, uns einen Raum wieder wunderschön zu renovieren. Inzwischen erstrahlen dieser Raum und unsere Garderobe wieder in schönen neuen Farben, alle Möbel und Spielsachen sind eingeräumt und die Kinder haben alles schnell neu in Besitz genommen. Vielen Dank an die fleißigen Handwerker.

Ina Weber
Horterzieherin



Wir waren auch wieder unterwegs, um unseren Naturpark Zittauer Gebirge noch besser kennenzulernen. So wanderten wir den gesamten Märchenpfad von Jonsdorf ab und die Kinder konnten sich ganz stolz in der Tourismusinformation einen Stempel dafür abholen. Aber auch kleinere Wanderungen in Jonsdorf, der Besuch des Tierparks in Zittau und des Alpakahofes Staritz in Herrenwalde werden den Kindern in guter Erinnerung bleiben.

GRUNDSCHULE JONSDORF



*Tag der offenen Tür
in der GS Jonsdorf*

unter dem Motto:

„Besuch bei den Weihnachtswichseln der Grundschule“

*Wann: 10.12.2025
15:00 - 18:00 Uhr*

*Auch in diesem Jahr erwarten euch
wieder:*

- ein Eröffnungsprogramm
- ein Weihnachtscafé mit Leckereien
- Weihnachtsbasteleien

*Wir freuen uns auf euren
Besuch!*



Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Erwartungen im Advent

Die Wochen vor Weihnachten tragen viele Erwartungen in sich. Das sind nicht nur Geschenke, auf die sich die Erwartungen richten. Werde ich das richtige ausgesucht haben? Da sind Beziehungen im Spiel. Was erwarten meine Frau, mein Mann, meine Kinder? Der Advent ist eine beziehungsreiche Zeit. Betriebsfeiern, Sportklubfeiern, Nachbarschaftsfeiern, Seniorenfeiern. Da kommt einiges zusammen an Beziehungen zu Kollegen, Sportfreunden, Nachbarn, Klassenkameraden aus der Vergangenheit und Gegenwart. Und die Familie soll auch nicht zu kurz kommen. Die Erwartungen werden vor allem davon bestimmt, dass alles harmonisch sein möge. Damit müssen wir das außen vor lassen, was uns innerlich beschäftigt: Unsicherheiten, Sorgen. Oft auch die Frage: „Halte ich allen Erwartungen stand?“ Manche Menschen zeigen das durch eine erhöhte Unruhe oder ein schroffes, ablehnendes Verhalten. Sie weisen damit alle Erwartungen von sich. Die Sehn-

sucht nach Ruhe, nach Freiheit wird um so größer. Manche nehmen die Beine in die Hand „und sind dann mal weg.“ Es wird alles leichter, wenn wir unsere Erwartungen nicht auf die anderen Menschen richten und auch nicht an uns selbst. „Advent“ heißt ja „Ankunft“. Wir erwarten, dass Gott kommt. Diese Blickrichtung entlastet ungemein. In diese Erwartung kann ich alles hineinlegen. Jede Angst, jede Ohnmacht, jede Vorfreude. „Wir warten auf einen neuen Himmel und die neue Erde, die Gott uns zugesagt hat, in der es endlich Gerechtigkeit gibt.“ (Nach 2 Petrus 3,13) In dieser Erwartung liegt Hoffnung. Sie stärkt mich im Glauben und Lieben.

Gottesdienste

So., 30.11.25,	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst zum 1. Advent
So., 07.12.25,	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst „Backen mit Titus“!
So., 14.12.25,	17.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender mit dem Gospelchor Zittau
So., 21.12.25,	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kollekte für Partnergemeinde Warnsdorf / Slukenovsko
Mi., 24.12.25,	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel,
	17.00 Uhr	Christvesper mit dem Posaunenchor
Do., 25.12.25,	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl in Olbersdorf
Fr., 26.12.25,	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl in Bertsdorf
So., 28.12.25,	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Hammerschmidt-Jubiläum 2025
Mi., 31.12.25,	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst und Sammlung „Brot für die Welt“
Do., 01.01.26,	14.30 Uhr	Predigtgottesdienst zur Jahreslosung in Lückendorf
So., 04.01.26,	16.00 Uhr	Weihnachtsmusik/Singegottesdienst in Olbersdorf

Konzert

So., 14.12.25, 17.00 Uhr Konzert mit dem Zittauer Gospelchor in der Jonsdorfer Kirche. Eintritt frei.

Sammlungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Sammlung für Ev. Kirche Warnsdorf/Slukenovsko

Zum 4. Advent rufen wir zu einer Kollekte für unsere Partnergemeinde in der Kirche der Ev. Brüder in Tschechien – im Schluckenauer Zipfel (Warnsdorf-Rumburg-Böhmkamnitz) auf. Die kleine Gemeinde kann jede Unterstützung gut gebrauchen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sammlung „Brot für die Welt“ (Brot statt Böller – am 31.12.25)

Die Spendenaktion für die Hungernden in der Welt findet in Jonsdorf am letzten Tag des Kalenderjahres, im Gottesdienst am 31.12.25 statt. Herzlich bitten wir mit der Aktion „Sachsen hilft!“ um Ihre Spenden für Menschen, die Hilfe zur Selbsthilfe brauchen: für Brunnen, Saatgut, landwirtschaftliche Bildung u.v.m. Sie können uns gern auf einem Umschlag oder dem Spendentütchen Ihre Anschrift mitteilen. So können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen, die bei der Steuererklärung berücksichtigt wird. Danke für Ihr Engagement!

Bibelgespräch

Am Dienstag, 09.12.25, 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Jonsdorf: Herzliche Einladung – offen für alle Interessierten an guten Gesprächen, einem Abend mit Austausch über einen kleinen Bibelabschnitt.

Pfarrhauscafé

Das Pfarrhauscafé öffnet am Mittwoch, 10.12.25, 14.30 – 16.00 Uhr seine Pforten. Seien Sie herzlich willkommen!

Herzlichen Dank allen, die sich am Besuchsdienst und am Friedhofseinsatz beteiligt haben!

Im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf und des Kirchenvorstandes Zittauer Gebirge wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten!

Ihr Pfarrer **Christian Mai**

IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:

Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:

Frau Stannek - Bürgerbüro,

Sekretariat Bürgermeisterin

Schriftlich:

Gemeinde Kurort Jonsdorf,

Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck:

Hanschur Druck

Bankverb.:

Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut:

Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz

IBAN: DE56 850 50100 3000 018300

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Telefon 035841/37060

Schriftlich:

Hanschur Druck

Hanschur & Suske OHG

Hauptstraße 71

02779 Großschönau

Verteilung:

MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH

Zum See 5

02763 Zittau OT Pethau

Telefon:

03583/512425

Redaktionsschluss Ausgabe 12 / 2025: 05.12.2025

Erscheinungstag 20.12.2025

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Vereine berichten

Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



Liebe Jonsdorfer Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker. Ein herzliches Dankeschön für die vielen Kuchen, die Sie für uns gebacken haben. Nur so kann diese schöne Tradition erhalten bleiben. Das hässliche Wetter hat uns vor große Herausforderungen gestellt und leider weniger Leute als sonst auf den Hermann Tempel Platz gelockt. Dennoch konnten wir allerhand Kuchen an unsere Gäste „verradeln“. Übriger Kuchen wurde ins Jonsdorfer Pflegeheim gebracht und hat die Heimbewohner sehr erfreut.

Euer Henry Förster

Facebook: [Jonsdorfer Traditionsverein e.V.](#)

Der Jonsdorfer Traditionsverein lädt ein zum
vorweihnachtlichen Treiben
am 29. November 2025

ab 14.30 Uhr im
Kurpark Jonsdorf

– FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT –

Mit freundlicher Unterstützung: Bauhof Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Café im Kurpark, Grundschulverein Jonsdorf e.V.

Schlusswort der Kuchenfuhr 2025 – Meereswelten zwischen Sturm und Gänsehaut

Wenn der Herbstwind durch die Gassen fegt, Regentropfen auf bunten Kostümen tanzen und dennoch die Herzen der Menschen in warmem Einklang schlagen, dann weiß man: Es ist wieder Kirmest in Jonsdorf – und die legendäre Kuchenfuhr mittendrin. Unter dem diesjährigen Motto Meereswelten begaben sich 32 tapfere Teilnehmer auf eine Reise durch Wind und Wetter, durch Lachen und Musik,

durch Gemeinschaft und Genuss – und bildeten den Abschluss der Kirmest 2025.

Die Wettergöler zeigten sich launisch, doch die Stimmung entlang der Route war unerschütterlich. Mit einem Augenzwinkern und einem Schnapsglas in der Hand trotzten die Jonsdorfer und ihre Gäste den Elementen. Das ein oder andere Bier, Eierbrötchen, Fettschnitten und Leberwurstschnitten wurden mit einem Lächeln gereicht, die Gulaschsuppe zum Mittag erwärmte den nassen und kühlen Körper und klingende Taler fanden den Weg in die Sammelkörbe. Es war ein Fest der Großzügigkeit, der Herzlichkeit und der unerschütterlichen Dorfseele.

Ein besonderer Glanzpunkt war der unermüdliche Laufschritt des Spielmannszugs aus Großschönau. Mit mitreißenden Rhythmen und einer musikalischen Leidenschaft, die selbst den Regen vergessen ließ, verliehen sie dem Umzug eine Klangfarbe, die unter die Haut ging. Ihre Darbietung war nicht nur ein musikalischer Beitrag – es war ein freudiges Erlebnis, was noch lange nachhallt.

Als die Kuchenfuhe schließlich ins prall gefüllte Festzelt einzog, war die Atmosphäre elektrisierend. Jubel, Applaus und ein Meer ausstrahlenden Gesichtern empfingen die Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei auch dem Getränkehof Arlt und der Fleischerei am Heimatmuseum (beide Firmen aus Großschönau), die mit kulinarischer Raffinesse und liebevoller Gastfreundschaft für das leibliche Wohl am Kirmeswochenende sorgten.

Hinter jedem gelungenen Fest stehen Menschen, die mit Herz und Hingabe mitwirken. Unser Dank gilt:

- Den Familien der Kuchenfuhrermitglieder, die ihre Männer für diesen besonderen Tag freistellen
- Dem Bauhof, der mit logistischer Präzision und helfender Hand den Platz zum Leben erweckte und auch für die Kuchenfuhe eine helfende Hand war
- Der Freiwilligen Feuerwehr, die mit Adler-Schießen und tatkräftiger Unterstützung glänzte
- Dem Jonsdorfer Gebirgsverein, für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten
- Dem Jonsdorfer Traditionsverein e.V., der das Kuchenroadl organisierte und damit Bewegung auf das Rondell brachte
- Dem Jugendclub Jonsdorf, der mit großem Engagement den Kulturbetrag einsammelte
- Mario England, für das Fotografieren und die liebevolle Aufbereitung des Bildmaterials
- Der Pension Bergfreund, für das köstliche Mittagessen
- Familie Peuckert, für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten

Wir möchten niemanden vergessen und sprechen daher einen großen Dank an alle unsere Unterstützer und Helfer aus. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Dieses Kirmeswochenende hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark Jonsdorf sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Gemeinde, Bauhof, Vereine und Einzelpersonen – gemeinsam haben sie ein Fest geschaffen, das verbindet. Lasst uns diesen Geist bewahren, lasst uns wieder mehr miteinander sprechen, statt übereinander. Konflikte lassen sich lösen – mit Respekt, Offenheit und einem ehrlichen Wort. Denn auch wenn nicht jeder mit jedem „grün“ wird, so kann doch jeder Teil eines lebendigen Miteinanders sein. Und während die letzten Klänge verklungen sind und die

letzten Gläser gespült werden, richtet sich der Blick bereits nach vorn: Vom 02. bis 04. Oktober 2026 heißt es wieder „Kirmest in Jonsdorf“. Die Kuchenfuhe freut sich auf ein Wiedersehen – mit vertrauten Gesichtern, neuen Freunden und hoffentlich einem Sonnenstrahl mehr am Himmel. Doch eines ist sicher: Der Spaß wird wieder im Vordergrund stehen.

Klaus Richter
Kuchenfuhe



Fotos: © Mario England

Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V.



Ein unvergesslicher Nachmittag mit den „Bergfinken“ im Schwarzen Loch

Am 27. September 2025 durfte der Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V. einen ganz besonderen musikalischen Besuch begrüßen: Rund 75 bis 80 Sänger des renommierten Bergsteiger Chors „Die Bergfinken“ aus Dresden waren zu Gast in den Mühlsteinbrüchen, genauer gesagt an dem eindrucksvollen Ort, der bei uns Einheimischen liebevoll das „Schwarze Loch“ genannt wird.

Bei bestem Spätsommerwetter erlebten Besucher und Gastgeber einen wunderschönen Nachmittag, der ganz im Zeichen von Gesang, Geselligkeit und guter Laune stand. Die kraftvollen Stimmen des reinen Männerchores hallten durch die imposante Kulisse der alten Steinbrüche und sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre, die wohl niemand so schnell vergessen wird.



KG Edelroller & PSV Zittau e.V. Ski

50. Walter Thomas Lauf

– Bergsteigerlauf der KG Edelroller

Am letzten Sonntag des Oktobers 2025 startete der PSV Zittau den 50. Walter- Thomas- Lauf. Verantwortlich für den Crosslauf, der eigentlich der Bergsteigerlauf ist, sind die Bergsportler der „Klettergemeinschaft Edelroller“. Unterstützt werden die Bergsportler vom „jüngeren Bruder“, den Skisportlern des PSV Zittau. Schon über viele Jahre ergänzen sich diese Sportkameraden sehr erfolgreich. Denn Kletterer und Skifahrer sind hier im Zittauer Gebirge schon über sehr viele Generationen miteinander artverwandt. Die Klettersportler laufen zum großen Teil im Winter auch Skilanglauf, um sich konditionell fit zu halten. Und viele Langläufer versuchen sich im Sommer mal an dem einen oder anderen Felsen, um sich erfolgreich in ein Gipfelbuch eintragen zu können. Wenn schon die Felsen vor der Nase stehen. So entstanden viele kleine und große Gemeinsamkeiten bei Winter- und Sommerwettkämpfen, an dem einen oder anderen Lagerfeuer oder bei mancher gemeinsamen Bergfahrt. Und da der einst nur von Bergsteigern gelaufene Thomaslauf immer mehr reine Läufer in seinen Bann zog, ist es kein Zufall, dass die Langläufer des PSV Zittau mit ihrem starken Kampfrichterteam diesen Wettkampf auch zu ihrer Herzenssache gemacht haben. Denn eigentlich sollte der Thomaslauf nach seinem 30. Rennen (2004) eingestellt werden. So hatte es der damalige Vereinsvorsitzende Heinz Urban bei der Auswertung des 30. Rennens angesprochen. Aber Volker Heinrich bot ihm die Unterstützung der Skiateilung an und stellte ihm für diese Veranstaltung die Skihütte zur Verfügung. Damit hatte dieser Traditionslauf eine neue, sichere Basis.

Und es wäre ja auch sehr schade, wenn dieser Lauf zu Ende gegangen wäre. Denn dann hätten wir 2012 den damaligen Wintereinbruch mit 20 cm Neuschnee nicht erlebt. Oder, genau zum 40. Thomaslauf (2014), wo der Forst uns einen Großteil unserer Strecken total zerfahren hat und wo durch Wald Düngeaktionen ein Großteil des Zittauer Gebirges gesperrt wurde. Und ebenfalls 2014 gelang es Siegfried Heinrich als erstem Läufer die 30. Teilnahme nachzuweisen. Oder die Neubelebung für den Pokal des „schnellsten Bergsteigers“ im Jahr 2015. Im Jahr 2020 wurden alle Veranstaltungen wegen Corona verboten. 2023: Großaufgebot der Polizei an der Grenze mit schwerer Bewaffnung. Gesucht wurde nach einem Bewaffneten (Gott sei Dank kein Bundeswehrsoldat), der am Ende aber gar nicht da war. Das völlig unangemeldete Polizeispektakel kostete Lucas Kunze leider seinen angestrebten Rekordlauf über die 9 km bei der Jugend. Er konnte diesen Streckenrekordversuch auch nicht wiederholen. Werner Hänisch ist an diesem Tag der erste Läufer mit 35 Teilnahmen beim Walter-Thomas-Lauf. Und es war der wärmste Thomaslauf aller Zeiten, mit Sonne und + 17 Grad. Und da gäbe es noch vieles mehr zu berichten. Vor allem hätten wir unseren gestrigen Lauf mit 79 Teilnehmern und extremsten Herbst/Winter Wetter nicht erlebt. Ein Temperatursturz von 7 Grad am Start auf drei Grad bei starkem Schneeregen am Stern und im Ziel. Total schlammiger Untergrund und sehr rutschige Bergablüfe. Kurzfristig leicht geänderte Strecken durch starke Streckenschäden bei laufenden Forstarbeiten. Am Berg Oybin fehlten auf 200m sogar die Fähnchen. Ja, das kann bei einem echten Berg-

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Bei leckeren Speisen und einem frischen Bier wurde gemeinsam gelacht, geplaudert und der wunderschöne Nachmittag in bester Stimmung genossen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helfern und natürlich den „Bergfinken“, die mit ihrem Besuch und ihren Liedern für ein musikalisches Highlight in unserer Region gesorgt haben. Es war ein Tag, der gezeigt hat, wie schön Gemeinschaft, Musik und Natur zusammenpassen können. . Wir freuen uns schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen und darauf, gemeinsam weitere unvergessliche Momente zu erleben!

*Mit freundlichen Grüßen
Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V.*

steigerlauf im Zittauer Gebirge alles passieren. Da muss man schon etwas hart verpackt sein und die Nerven behalten. Bergsteiger kennen da keine Gnade und die finden sich auch immer zurecht. Manch ein gestandener Läufer bekommt da so seine Zweifel. Für einen Bergsteiger sind das alles ganz normale Bedingungen.



Am Ende des Rennens, wenn man erschöpft sein Ziel erreicht, ist man dann doch erleichtert, die Strapazen hinter sich gebracht zu haben. Es ist wieder mal ein ganz besonderes Rennen, was noch lange im Gedächtnis bleibt. Auch wenn man solch einen Lauf nicht gleich wieder machen möchte. Der 50. Walter-Thomas-Lauf war aber genau solch ein Rennen.

Und im Anschluss ging es in die herrlich warme Hütte, wo man sich erst einmal umziehen kann. Mit neuen trockenen Sachen auf der Haut, einem heißen Glühwein und einem kleinen Imbiss im Bauch, hebt sich doch die Stimmung sofort wieder. Vor allem wenn Kathrin Eifler's „FÜNFZIGER“ in der Hütte duftet. Nach einer Weile ist man dann wieder Mensch unter Sportlern. Denn es gibt ja auch viel zu erzählen. Und dann kommt die Siegerehrung. 75 Pokale / Preise wurden beim Jubiläumslauf zur Verfügung gestellt. Unser Verein hat sich lange und sehr gut auf diesen seltenen Höhepunkt vorbereitet. Preise im Wert von weit über 1000.- € wurden an die Sportler vergeben. Ich denke, das war für den ältesten Lauf im Zittauer Gebirge eine angemessene Angelegenheit. Heute gab es für alle Erstplatzierten keine Medaillen, sondern Pokale. Pokale zur Erinnerung an diesen einmaligen Augenblick. Und dass der Lauf auch bei einigen Läufern zur Wettkampftradition geworden ist, sieht man daran, dass in diesem Jahr Katrin Voigt die Ehrennadel in Gold für zwanzig Teilnahmen und Jörg



Völkel die Nadel in Bronze für zehn Teilnahmen erhielten. Der älteste Läufer am heutigen Tage war Werner Hänisch (DLRG Zittau, 75 Jahre), welcher bereits zum 37. Mal diesen Lauf bestritt. Jüngster Teilnehmer mit sechs Jahren war Paul Pawel (Volkssport).

Aber nicht nur die Läufer haben heute Härte gezeigt. Die Härtesten an diesem Tag waren unsere Helfer auf der Strecke, die Streckenposten, die Zielzeitmesser und Kampfrichter, die den Wetterkapriolen trotzten. Aber auch die Helfer in der Hütte, beim Urkunden Schreiben, am Rechner, in der Küche beim Tee und kostenlosen Glühwein herstellen, beim vor- und tagelangem Nachbereiten haben Durchhaltevermögen bewiesen. Denen sage ich noch einmal ein ganz großes Dankeschön. Denn ohne Eure Hilfe sind solche Veranstaltungen nicht möglich. Und das dürfen wir nicht zulassen. Denn dann verlieren wir unsere Identität.

**Sport Frei und Berg Heil
V. Heinrich
Oktober 2025**

ZSG Jonsdorf e.V.



Die jungen Fußballer der ZSG Jonsdorf bedanken sich ganz herzlich bei der Herman Tempelstiftung für zwei neue Fußballtore. Dank der Unterstützung können die Kinder nun mit noch mehr Freude und Begeisterung ihrem Lieblingssport nachgehen. Vielen Dank.

Und wenn Ihr Kind zwischen 5 und 12 Jahren ist und Freude am Fußball hat, kommen Sie doch Freitagnachmittag ab 16.30 Uhr auf den Sportplatz an der Zittauer Straße zu einem Schnuppertraining. PS: Wir haben auch Mädels...:-)

Der Vorstand der ZSG Jonsdorf



Abteilung Stocksport Rückblick Sommersaison 2025

Die Sommersaison 2025 hat einige Höhepunkte für unsere Abteilung bereithalten. Es war nicht immer einfach für uns, diese personell zu bewältigen. Durch Krankheit und andere Verpflichtungen lasteten die Herausforderungen oft auf denselben Schultern. Dennoch haben wir uns beachtlich geschlagen, sehr gute Ergebnisse erzielt und unsere Sportgemeinschaft würdig vertreten.





13.06.2025 Stockabend für Jung und Alt im Kurort Jonsdorf, das Interesse war wieder sehr groß und in einem kleinen Wettstreit konnten sich erneut die Faustballer des SV Waldhof durchsetzen. **Danke für euer Interesse und Treue.**



21.06.2025 Sachsenmeisterschaft in Deutsch-Ossig, hier belegten wir Platz 1 und Platz 2. An dieser Meisterschaft hat zu 1. Mal unser Jüngster Spieler teilgenommen und wir sind stolz auf seine hervorragende Leistung.

09.08.2025 Zeltfestturnier in Esternberg, nach langer Pause nahm wieder ein Team aus Jonsdorf an diesem Turnier teil und belegte einen sehr guten 7. Platz

13.09.2025 Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Meinigen, unser Team kehrte mit einem sehr guten 4 Platz aus Meinigen zurück.

04.10.2025 Herbstwanderpokalturnier in Mistelbach / Österreich. Wir reisten als Titelverteidiger mit einem starken Team nach Österreich. Bei kalten, aber sonnigen Wetter stand am Ende erneut unser Team als Turniersieger fest. Es setzte sich am Ende klar gegen Mannschaften aus Deutschland und Österreich durch.

Weiterhin nahmen Sportler aus unserer Abteilung an Turnieren in Hannover, Neumünster und Crimmitschau teil. Auch diese beiden Sportlerinnen und Sportler haben mit guten Platzierungen unsere Abteilung würdig vertreten.

Vielen Dank für die gezeigten Leistungen und den Einsatz.

Jetzt heißt es für uns Jonsdorfer Stockschützen die Eissaison 2025/2026 vorzubereiten. Die Bedingungen dafür sind nicht optimal. Dennoch werden wir anstehende Herausforderungen annehmen und unseren Verein und die Region würdig vertreten. Die ersten beiden Turniere fanden bereits im Oktober statt. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Alle Ergebnisse können zeitnah auf unserer Facebookseite verfolgt werden.

Stocksport der ZSG Jonsdorf e.V.



Veranstaltungsplan – Dezember 2025 –

Montag, 01.12.

- 09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

- 17.00 – 18.00 JOLA – Eröffnung lebendiger Adventskalender
Gemeindeamt

Dienstag, 02.12.

- 17.00 JOLA- „Wichtelwerkstatt-Holzbau Große“
Großschönauer Str.2 B

Mittwoch, 03.12.

- 15.00 Unterhaltsamer Spinnnachmittag
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen...
Weberstube

- 17.00 JOLA – „Geschichten im Bauerngarten“
Wiesental 1

Donnerstag, 04.12.

- 17.00 JOLA - „Schleiferei im Advent“ -
Gerold Neumann Hänischmühle 4

Freitag, 05.12.

- 17.00 JOLA – „Vorweihnachtstrubel auf dem Kammweg“
Kammweg 3 & 6

Samstag, 06.12.

- 17.00 JOLA – „Mit den Jonsdorfern Flintstones in den 2.Advent“
Großschönauer Str.10 B

Sonntag, 07.12.

- 09:00 Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl Kirche
17.00 JOLA – „Adventsbasar bei Familie Kahlert“
An der Drehe 2 B

Montag, 08.12.

- 09.30 Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede (wetterabhängig)
ab Tourist-Info

- 17.00 JOLA – „Weihnachtliche Hausmusik“
Pension Frische Quelle Zittauer Str. 23

Dienstag, 09.12.

- 17.00 JOLA – „Advent beim Bauhof – Team“
Peters Hübel 1

Mittwoch, 10.12.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung od. Wanderung**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
Ausrüstung kann gestellt werden
ab Tourist-Info

- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen...
Weberstube

- 15.00 – 17:00 **JOLA – „Besuch bei den Weihnachtswichteln“**
Grundschule Jonsdorf

Donnerstag, 11.12.

- 17.00 **JOLA „Gemeinsam Weihnachtslieder singen“**
DAV-Bergsteigerhütte

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanz-nachmittag**
Hotel Gondelfahrt

Freitag, 12.12.

- 17.00 – 18.00 **JOLA – „Lichter an der Hütte im Kurpark“**
Kurpark

Samstag, 13.12.

- 17.00 **JOLA – „Advents-Überraschungs-Wanderung“**
Bitte Stirn od. Taschenlampen mitbringen
Start am Rosengarten

Sonntag, 14.12.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst**
Kirche

- 17.00 **JOLA – „Gospel trifft Advent“**
Kirche

Montag, 15.12.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruch-schmiede (wetterabhängig)**
ab Tourist-Info

- 17.00 **JOLA – „Friedenslicht von Bethlehem“**
(Bitte eigene Laterne mitbringen)
Kirche

Dienstag, 16.12.

- 17.00 **JOLA – „Weihnachtliche Vorfreude von Jung bis Älter“**
AWO – Pflegeheim am Kurpark

Mittwoch, 17.12.

- 17.00 **JOLA – „Schneeflöckchen, Weißröckchen in der PSV - Hütte“**
Hainstraße 22

Donnerstag, 18.12.

- 17.00 **JOLA – „Spielzeugschätze im Advent“**
Ausstellung vom 18.12 – 20.12.2025
Auf der Heide 33

Freitag, 19.12.

- 17.00 **JOLA – „Weihnachten in aller Welt“**
Ein Begegnungsabend im Pfarrhaus

Samstag, 20.12.

- 15.35 **JOLA – „Eine märchenhafte Fahrt mit der Bimmelbahn“**
Zustieg Haltepunkt Jonsdorf

Sonntag, 21.12.

- 09:00 **Evangelischer Gottesdienst**
Kirche

- 17.00 **JOLA – „Adventskino zum Kurzfilmtag“**
Altes Feuerwehrdepot am Gemeindeamt

Montag, 22.12.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruch-schmiede (wetterabhängig)**
ab Tourist-Info

- 17.00 **JOLA – „Unsere Dorfjugend im Advent“**
Jugendbus auf dem Sportplatz
Zittauer Straße 1

Dienstag, 23.12.

- 17.00 **„Musik & Kreatives zur Weihnachtsgeschichte“**
Bei Kantorenfamilie Heinrich
Zittauer Straße 3

Mittwoch, 24.12.

- 15.00 **„Christnacht mit Krippenspiel“**
Kirche

- 17.00 **Evangelischer Gottesdienst mit Posaunenchor**
Kirche

Donnerstag, 25.12.

- 14.00 – 17.00 **Weihnachtliche Kaffeemusik**
Hotel Gondelfahrt

Freitag, 26.12.

- 14.00 – 17.00 **Weihnachtliche Kaffeemusik**
Hotel Gondelfahrt

Sonntag, 28.12.

- 10.00 **Festgottesdienst**
Kirche

- 14.00 – 17.00 **Kaffeemusik mit DJ Woll - E**
Hotel Gondelfahrt

- 17.00 **„JOLA – Ausklang“**
Zahlenrückgabe
Haus Gertrud

Montag, 29.12.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruch-schmiede (wetterabhängig)**
ab Tourist-Info

Dienstag, 30.12.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung od. Wanderung**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622
Ausrüstung kann gestellt werden
ab Tourist-Info

Sonntag, 31.12.

- 16.30 **Evangelischer Gottesdienst**
Kirche

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Änderungen vorbehalten!
Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter:
www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen



Neues aus der Geschäftswelt

Bella Moda Italia

zieht um nach Oybin, Thomasweg 4.
Persönliche Beratung vor Ort, Versand. Besuchen Sie uns bei „Google“ unter Bella Moda Italia.

Telefon: 0151/74110003
Hausbesuche, Terminvereinbarung

Geschäftswelt



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Termine vormerken:

25.12.2025 Weihnachtstanz

mit Livemusik von Stratos

31.12.2025 Silvesterfeier

Galadinner und Musik von unserem Erfolgsduo Antares

ab 15.01.2026 Skrei Wochen

frischer Winterkabeljau

Tischreservierungen (035841)330-0

Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uh
im November abweichend

www.sonnebergbaude.de

bald 360 Jahre Gastlichkeit am Fuße der Lausche!

1666 - 2026

Wanderhotel * historischer Landgasthof

Sonnebergbaude
Waltersdorf - Naturpark Zittauer Gebirge

fichtes.



Ob Bewertung, Kauf oder Verkauf - unser erfahrener Immobilien-Experte berät Sie umfassend, kompetent und individuell.

spk-on.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien**

Für Sie in der
Region Zittau!

Ihr Immobilien-Makler

Tom Morche

Tel.: 03583 603-2315
E-Mail: tom.morche@spk-on.de

Immobilienmakler der
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:

Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)

Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke



Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau

Tel.: 035841 72005

Mobil: 0173 9851349

E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de

www.hochbau-vogt-lischke.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
**Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!**

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 info@drti.de

vdiv verband der Immobilienverwalter Sachsen-Anhalt e.V.

**Das Herzliche
Betreuungsteam**
GmbH

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

Ihr Häuslicher Pflegedienst

...weil Pflege Vertrauenssache ist!



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

**Meine Angebote
für Sie.**

Gartenpflege/Landschaftspflege | Heckenschnitt
Wurzelstockfräsen | **Grundstücksrodungen**
Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ | **Häckselarbeiten**
Brennholzverkauf | **Baumfällarbeiten uvm.**

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de



Diakonie Löbau-Zittau


- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage

www.gravuren-selbst-gestalten.de

**WARUM GLASFASER?
WEIL DAS DIE ZUKUNFT IST.**



Während DSL verschwindet, bringst du deine Familie mit Glasfaser sicher in die digitale Zukunft – und steigerst den Wert deiner Immobilie.

SachsenEnergie.de/warum-glasfaser

Jetzt entdecken

**Sachsen
Energie**